

Berichte von 2010 bis 2014



Inhaltsverzeichnis

2010	4
Unihockey-Night.....	4
Volley-Night.....	4
Generalversammlung.....	5
Fitnessriege im Trainingsweekend.....	6
Gym-Day Grosswangen.....	7
Kreismeisterschaften	7
Turnibutz-Cup in Vordemwald.....	8
Kantonalmesterschaften.....	9
Kreisturnfest Staffelbach	9
Turnfahrt vom 21./22. August 2010.....	10
Kleinfeldgymnastik an der SMV in Winterthur	12
Hallwilerseelauf	13
Vorschau 2011	13
2011	14
Generalversammlung.....	14
Trainingsweekend in Sumiswald.....	15
Kreismeisterschaften in Brittnau	16
GP Bern	17
René Kern: Schweizermeister Senioren über 400 Meter!	17
Bann am Turnibutz-Cup gebrochen!	17
Kantonalmesterschaften.....	18
Erfolgreicher Start am Kantonaltturnfest	20
Aargauer Kantonaltturnfest Brugg/Windisch	20
Adrian Rossi am Swiss Alpine Marathon	21
Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen in Zofingen	21
Hallwilerseelauf	22
Super Resultate am Lucerne Marathon	22
Der Turnverein Rothrist im Zumba-Fieber.....	23
2012	24
Zweiter Platz an der Unihockey-Night.....	24
Generalversammlung.....	24
Trainingsweekend.....	25
Kreismeisterschaften in Rothrist	26
Turnibutz-Cup	27
Tolle TVR-Leistung an der KMV	28
Eindrückliche Leistung über 100 km	28
SUVA Flashmob @ Dorffest 750 Jahre Rothrist	28
Turnfest Holziken	29
Gigathlon.....	29
Zum Abschluss was „Gluschtiges“	30
Sommerprogramm: Nachtwächter-Führung.....	31
Rothrister Cup.....	31
SMV in Bern.....	32
Waldweihnacht.....	32
2013	33
René Kern ist für Sportler des Jahres nominiert	33

Startzeiten für Jugi und TV Rothrist am ETF bekannt.....	33
Volley-Night Kölliken	34
Generalversammlung.....	34
Trainingsweekend der Fitnessriege	35
Toller Saisonstart an der Kreismeisterschaft.....	36
Grand Prix Bern	36
Resultate vom Gym-Day	37
Sieg in der Gymnastik Rasen am Turnibutz-Cup	37
Tolle Leistung an der KMV	37
100 km-Lauf in Biel	38
Guter Start am ETF.....	38
Eidgenössisches Turnfest in Biel	39
Hervorragende Leistung am Swiss Irontrail	39
Turnfahrt ins Tessin	39
Hallwilerseelauf.....	40
Kantonale Volley-Night.....	41
Waldweihnacht.....	41
2014	42
Skitag	42
Generalversammlung.....	42
Volley-Night.....	44
Trainingsweekend der Fitnessriege	44
UBS Kids Cup begeisterte Sporttalente	45
Toller Saisonstart an der Kreismeisterschaft.....	45
Resultate vom Chläggi-Cup in Wilchingen	46
Kantonalmesterschaften in Gränichen	46
Sommerliches Ambiente am Turnibutz-Cup.....	46
Grand Prix Bern	47
Sensationelle Leistung am 100km-Lauf in Biel	47
Turnfest Roggwil	48
„Plausch“-Duathlon Roggwil.....	48
Sommerprogramm: Besuch beim Zofinger Tagblatt	49
ATV-Beachvolley-Turnier in Seon.....	49

2010

Unihockey-Night



Ein heisser Start in die neue Saison...und dies bestimmt nicht auf Grund des Wetters. Denn unser allererster Wettkampf dieses Jahres sollte bereits noch im Februar über die Runden gehen. Ausnahmsweise gingen wir mal nicht in Gymnastik-Höschen oder Running-Schuhen an den Start, sondern schwer bewaffnet mit Schlägern und Schonern. Nach vielen Jahren hatten wir es wieder einmal geschafft, ein kleines Unihockey-Team

zusammenzustellen und an die Unihockey-Night in Küngoldingen zu schicken. „Klein aber fein“ – Dieses Sprichwort darf ernst genommen werden. Denn überraschenderweise brachte dieser Abend nicht nur viel Spass mit sich, sondern auch den „Pokal“ in Form einer Speckschwarte nach Hause.

Volley-Night



...und heiss geht es weiter!

Oft werden Erfolge an Ruhm oder Anzahl gewonnener Medaillen gemessen. Podestplätze konnten auch dieses Jahr an der Volley-Night nicht nach Hause getragen werden. Umso schöner ist es jedoch zu verkünden, dass wir dieses Jahr mit gleich 4 Mannschaften am Start waren. Wo andere Jahre nur gerade 2 Teams gebildet werden konnten, kamen dieses Jahr noch eine weitere Aktiven-Mannschaft sowie eine Fitness-

Mannschaft dazu. Die Beliebtheit dieses jährlichen, fest im Programm verankerten Anlasses scheint mit jeder Durchführung ein wenig zu steigen. Und: Zufriedenstellende Ergebnisse haben wir natürlich trotzdem eingeholt...

Die vermehrte Teilnahme mag daran liegen, dass wir dieses Jahr keinen Turnerabend durchzuführen hatten, oder aber ganz einfach daran, dass das regelmässigeres Volley-Training immer mehr Freunde und Anhänger findet. Während die Aktiven dieses Jahr doch deutlich früher mit dem Training anfangen und auch das Potential einzelner Volleyspieler im Verein in die Trainings integrierten, steht das Volleytraining bei den Fitnesslern inzwischen sogar fest im Trainingsplan. Auch gemeinsame Trainingsabende zwischen den Riegen sowie mit externen Vereinen scheinen Erfolg zu zeigen und wahren die Kameradschaft. Auf jeden Fall machen aber solche Anlässe in der Gruppe einfach nur Spass!

Entsprechend der Namensgebung der einzelnen Teams ergab sich lustigerweise auch fast die Rangierung am Ende des Abends - oder der Nacht? Rothrist 1 und 2 kämpften ganz vorne mit! Mit einem guten Start und spannenden Matches kämpfte sich Rothrist 2 auf den 9. Platz und dies bei insgesamt 19 teilnehmenden Mannschaften. Rothrist 1, der vermeintliche Favorit, musste sich im ersten Spiel mit Startschwierigkeiten geschlagen geben und holte sich schlussendlich gegen einige

„harte Nüsse“, gleich hinter Rothrist 1, den 10. Schlussrang. Somit waren wir gleich mit zwei Teams in der Top 10 vertreten! Rothrist 3 zeigte nur wenige Plätze weiter hinten tolle Ballwechsel. Sie landeten auf Platz 15.

Die Fitnessriege war dieses Jahr beim ersten Mal dabei. Immer konzentriert und doch mit einem Lächeln auf den Lippen spielten sie sich im Finalspiel gegen Bottenwil 2 auf den 18. Rang. So soll es sein!

Alles in allem dürfen wir auf wirklich tolle Spiele zurückschauen... Das Niveau der einzelnen Mannschaften steigt von Jahr zu Jahr. Das ist wirklich lobenswert. Leider ging dabei aber auch wenig die „Lockerheit“ des Anlasses verloren, welche den Anlass immer zu einem lustigen Abendprogramm werden liess. So blieb das gemeinsame Feiern im Anschluss an die Wettkämpfe ein wenig auf der Strecke... Wir werden uns dadurch natürlich nicht beirren lassen und werden auch im nächsten Jahr wieder dabei sein, wenn es heisst: „Plitsch, Platsch, Pinguin!“

Trotzdem den Organisierenden vielen Dank und herzliche Gratulation den Gewinnern vom TV/DV Uerkheim zum obersten Treppchen!

Generalversammlung



Am 24. März 2010 fand im Restaurant „Scharfen Ecken“ die Generalversammlung des Turnverein Rothrist statt. Zum Höhepunkt des Abends zählte die Präsentation des neuen Vereinslogos. Ebenfalls sorgte ein erster Blick auf die neue Homepage für Abwechslung. Der Präsident Christoph Hänni begrüßte um 20:00 Uhr 54 Aktiv- und Ehrenmitglieder sowie Gäste zur diesjährigen Generalversammlung des Turnverein Rothrist. Er führte speditiv und souverän durch die

Versammlung, welche im gewohnten Rahmen stattfand.

Dieses Jahr gab es einige personelle Veränderungen im Vorstand. Markus Müller, Anita Rentsch und Nadja Studer traten von ihrem Vorstandsamt zurück. Neu übernimmt Stefanie Steiner die Finanzen im Turnverein Rothrist. Daniela Weber wird sich dem Amt als Aktuarin widmen und vertritt zusätzlich die Fitnessriege im Vorstand. Tobias Zaugg wird als Vertreter des Jugendsports in den Vorstand gewählt und wird sich für die Interessen der jungen Turnerinnen und Turner einsetzen. Das Amt des Fähnrichs übernimmt erfreulicherweise Monika Schmid und als neuer Revisor bekam Beni Vifian die Stimmen des Vereins.

Ein Schwerpunkt der Vorstandstätigkeiten im Jahr 2009 war die Überarbeitung des Corporate Design des Turnverein Rothrist. Dominik Baumann und Stefanie Steiner haben sich bereit erklärt, die Ideen und Vorstellung der Mitglieder in ein modernes und ansprechendes Vereinslogo umzusetzen. Das neue Logo wurde von den Teilnehmern der Generalversammlung gespannt erwartet. Nach einer eindrucklichen Präsentation des neuen Logos, wurde das neue Vereinslogo von der Versammlung einstimmig angenommen. Ein weiterer Teil des neuen Corporate Design war die Erneuerung des Internetauftritts. Eine Projektgruppe nahm sich dieser Aufgabe an

und Christoph Hänni setzte anschliessend das Konzept für die Homepage um. Den Mitgliedern wurde an der Generalversammlung ein erster Einblick in die neue zeitgemässe Homepage des Turnverein Rothrist gewährt. Die Homepage befindet sich noch im Aufbau und wird voraussichtlich im Juni aufgeschaltet.

Für die regelmässige Präsenz an den Vereinsanlässen und Trainings bekamen Claudia Lüscher, Daniela Weber und Dominik Baumann eine Fleissauszeichnung. Claudia Gerber und Celine Wolf wurden für 5 Jahre, Manuela Müller für 10 Jahre, Monika Schmid für 15 Jahre und Roland Zbinden für beeindruckende 40 Jahre Leitertätigkeit geehrt. Ein Dankeschön erhielten auch Dominik Baumann und Evelyne Steiner für 5 Jahre Vorstandstätigkeit. Als ein weiterer Höhepunkt der Generalversammlung wurde Nadja Studer mit einer Laudatio zum Ehrenmitglied ernannt.

Um 21:35 Uhr schloss die Versammlung und man ging zum geselligen Teil des Abends über.

Fitnessriege im Trainingsweekend

Auch dieses Jahr verbrachte die Fitnessriege ein Wochenende in Bad Dürkheim. Die Anreise erfolgte bereits am Freitagabend, damit sich die Teilnehmer akklimatisieren konnten. Nach einem feinen Nachtessen kam das Abendprogramm nicht zu kurz. Dieses Jahr war die Stimmung im Tanzcafe aus verschiedenen Gründen besonders gut und es wurde auch fleissig das Tanzbein geschwungen. Am anderen Morgen war noch mehr sportliche Aktivität angesagt. Die schönen Wege der Umgebung wurden im Laufschrift erkundet. Das Befinden über das Tempo beim Joggen (oder Wandern?) fiel dabei individuell aus: Für die meisten war das Training angepasst, doch es gab Teilnehmer mit Reserven, die diverse Zusatzerschwerungen einbauen konnten. Am Nachmittag stand Erholung und Wellness auf dem Trainingsprogramm. Das Solebad von Bad Dürkheim lockte, und die Fitnessriege stürzte sich in die Fluten, resp. an die Düsen. Es war eine Wohltat für die Muskeln. Um sechs Uhr marschierten alle zum Waldcafe, um das verdiente Nachtessen einzunehmen. Unterwegs wurde von Beni und Mone ein Apéro serviert, was alle mit Freuden guthiessen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön. Auch an diesem Abend erhielten die Lokalitäten von Bad Dürkheim Besuch vom Turnverein Rothrist und das Vergnügen hielt sich bis zu später Stunde. Der Sonntagmorgen kam ins Land und mit ihm auch die nächste Trainingseinheit. Alle absolvierten einen Barfussparcours, der bei den meisten für warme Füsse und gut durchblutete Beine sorgte. Bei einem Teilnehmer allerdings führte der Parcours zu nassen Hosenbeinen, wobei es kein Versehen war. Beim anschliessenden Joggingtraining herrschte absolute Frauen-Power. Die Männer warteten in der Zwischenzeit in einem Cafe, genossen Spezialitäten von Bad Dürkheim und warteten auf die Rückkehr der Frauen. Nachdem sich alle am Tortenbuffet bedient hatten, machte sich in den Köpfen der Gedanke an die Rückreise breit. Die Taschen wurden in die Autos eingeladen und der Weg in die Schweiz unter die Räder genommen. Das Trainingsweekend wird allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Gym-Day Grosswangen



Der GYM - DAY 2010 in Grosswangen war unser Saison Auftack mit unserer Gymnastiknummer, die wir schon das zweite Saison vorführen. Leider war an diesem Samstag nicht so schönes Wetter. Bei einer Temperatur von 9 Grad tabsten wir viermal in die

Startposition des Gymnastik Klein- und Grossfelds. Der liebe Petrus hatte jedoch Erbarmen mit uns und sparte den Regen für später auf. Auch bei nassem und kaltem Wetter war unsere Stimmung nicht im Eimer. Es war ein toller Start in die GYM-Saison 2010.

Kreismeisterschaften



Bei idealen Wetterbedingungen fanden am Freitagabend auf der Sportanlage "Breite" in Rothrist die Kreismeisterschaften im Vereinsturnen statt. Für Andrea Lerch, Technische Leiterin des Zofinger Kreisturnverbandes, waren die Meisterschaften erneut vor dem Kreisturnfest in Staffelbach Mitte Juni eine ideale Standortbestimmung. Insgesamt waren in den Sparten Gymnastik Bühne und Kleinfeld, Aerobic und Geräteturnen

50 Vorführungen zu sehen. Rund 600 Jugend-Turnerinnen und -Turner sowie Aktive stellten sich bei idealen Infrastrukturen den strengen Wertungsrichtern. Dominierten einige Jahre klassische Musik, so hämmerten harte Rhythmen, Popmusikklänge und sogar Musik aus Asien in die Rothrister Gegend.

Was vorallem überraschte und für die Zukunft positiv stimmte, war der Auftritt der jungen Garde. Speziell zu erwähnen ist die GYM Getu Moosleerau. Was die aus der Jugi aufgebauten jungen Turnerinnen in der Gymnastik Bühne und am Schulstufenbarren zeigten, war erste Sahne. Praktisch aus dem Nichts siegten sie in der 2. Stärkeklasse mit der hohen Note von 9.40 Punkten und deklassierte die Konkurrenz. Dazu teilten die Turnerinnen in der Gymnastik mit Vordemwald den

Sieg. Erwartet stark war auch der Auftritt des Gastgebervereins STV Rothrist. Vor dem TSV Rohrdorf (9.21) siegte der STV Rothrist in der Gymnastik Kleinfeld mit 9.32 Punkten. In der Kategorie Aerobic Aktive musste sich Rothrist dem Gästeverein aus Rohrdorf geschlagen geben.

Im Geräteturnen dominierten Rohrdorf und Brittnau. Mit der Tageshöchstnote von 9.50 Punkten war die Gästesektion Rohrdorf der Gradmesser für die Vereine aus dem Kreis Zofingen. Als einzige vermochten die Brittnauer mit sehr guten 9.43 Punkten mitzuhalten.

Was die Jugi STV Vordemwald in der Gymnastik und die Jugi Getu Brittnau in der Gerätekombination zeigten, war ein Versprechen für die Zukunft und dokumentierte die gute Ausbildung des Zofinger Kreisturnverbandes.

(c) René Wullschleger, abgedruckt in der Sonntag vom 23. Mai 2010

Turnibutz-Cup in Vordemwald



Wie jedes Jahr semmer am Turnibutz Cup in Vorewald debii gsi. Mer händ üs scho am 6i ofem Platz besammlt, das mer d GYK-Vorfüerig vode GYM-Teens ned verpasst händ. (7. Platz met 8.29) Nochdem mer es Plätzli gfonde händ, semmer scho förs Grossfäld go iiloufe. Es esch cool gsi zom torne, wells im Publikum weli bekannti Gsechter gha het wo üs chräftig onterstützt händ. Nochere chliine Pouse semmer bereits für s'GYK go iiloufe. Mer händ am 20.18 met vollem Elan nomou alles gä. Obwohls ned en super Dorchgang gsi esch, hämmer glich uf en gueti Bewärtig ghofft.

Am 21.24 händ d'Aerobicler i de Rollhockeyhalle ere Uftrett gha. Aschliessend händ alli uf di erschti Voorfüerig vom neue zu Zweit Programm vode Mäne ond Chanti banget. Nochere Verspötig händ si eres Beschte chönne zeige ond alles esch super gloffe.

S'Rangverläse het aschliessend im Feschztält

stattgfonde. Metem GYK semmer ufne sensationelli Note vo 9.42 cho, was aber (wie ou di letschde 3 Jahr) om 0.01 ned före 1. Platz glängt het. (241 :-). Im GYG hets üs ufe 4. Rang glängt metere Note vo 9.05. Ou im Aerobic hämmer en Podestplatz chönne fiire. Metemne 8.60 hets ufe 3. Platz glängt.

Beschtnote im Gymnastik händ d'Mäne ond d'Chanti im zu zweit metemne 9.44 erreicht. Genial! Es Paari händ de Erfolg no i de Bar gfiiret ond de Räste esch hei go schlofe oder no wiiter of d'Leutsch.

Kantonalmeisterschaften



Am 6. Juni 2010 machten sich die Klein- und GrossfeldturnerInnen bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg nach Gränichen an die Kantonalmeisterschaften im Vereinsturnen. Kaum angekommen, haben die KleinfeldturnerInnen mit dem Einturnen begonnen. Sie erturnten sich in der Vorrunde die sehr gute Note von 9.44.

Damit belegten sie den 1. Platz und haben

sich souverän für den Final qualifiziert. Nach dem feinen Mittagessen turnten die KleinfeldturnerInnen erneut ein.

In der Finalrunde musste Rothrist als erster Verein antreten. Gegen die zwei Mitstreiter haben sie sich grandios geschlagen. Mit der Note 9.40 ist Rothrist Kantonalmeister im Vereinsturnen 2010. In der Grossfeldgymnastik wurde direkt im Final geturnt, da mit Rothrist und Sulz nur zwei Vereine am Wettkampf teilnahmen. Auch die GrossfeldturnerInnen gaben ihr Bestes. Mit einer Note von 9.06 erreichten sie den 2. Platz. Dies mit nur 0.03 Rückstand auf Sulz. Das schöne Wetter war den ganzen Tag auf unserer Seite. Erst während des Rangverlesens zogen Wolken auf. Müde, aber sehr stolz trafen sich die Turnerinnen und Turner am Abend in der Spunte in Strengelbach. Bei einem feinen Nachtessen feierten sie die guten Platzierungen.

Herzlichen Glückwunsch Rothrist, für die starke Leistung.

Kreisturnfest Staffelbach



Am Freitagabend kurz nach 18.00 Uhr besammelten sich die ersten TurnerInnen des TVR auf dem Dörfliplatz um gemeinsam nach Staffelbach zu reisen. Dort angekommen wurden zuerst die Zelte aufgestellt, dank guter Witterung, im Trockenen.

Um 19.00 Uhr hiess es Daumen drücken für Manuela Müller und Chantal Baumgartner welche in der Sparte Gymnastik zu zweit starteten. Mit einer guten Leistung erturnten sich die zwei eine Note von 9.51 und erreichten damit den ersten Rang. Diese erstklassige Rangierung musste natürlich gefeiert werden und so mischten sich die gut

gelaunten TVRler unter die Festgemeinde.

Die Jugikinder und ihre Leiter mussten am Samstagmorgen früh aufstehen. Denn schon um 8.00 Uhr brachten sie zwei Kleinbusse nach Staffelbach. Das Wetter meinte es an diesem Morgen leider nicht gut mit uns, es regnete und eine Besserung

für den Tag war leider nicht in Sicht. Die Kinder liessen sich dadurch aber nicht beirren und waren in bester Turnfestlaune.

In Staffelbach angekommen, suchten wir uns einen mehr oder weniger trockenen Platz im Festzelt und schon bald hiess es bereitstellen für die ersten Disziplinen Gymnastik und Ballweitwurf. Im Studentakt folgten danach Weitsprung, Hindernislauf und Spielparcours. Die Kinder zeigten trotz Regen und Matsch eine gute Leistung. Die Zeit bis zum Rangverlesen wurde beim Fussballspielen, Süssigkeiten essen oder bei einem gemütlichen Plauderstündchen verbracht.

Beim Rangverlesen sassen dann wieder alle Kinder versammelt im Festzelt und wartet gespannt auf die Resultate. Mit einer Gesamtnote von 23.44 und dem 4. Rang in der 1. Stärkeklasse verpasste die Jugi Rothrist das Podest nur um 0.04 Punkte. Eine super Leistung trotz Regen und Kälte.

Kurz nach 14.00 Uhr trafen auch noch die letzten TVRler in Staffelbach ein. Mit der Zeit liess auch der Regen nach und wir konnten alle unsere Programme im Trockenen durchführen. Nach einem kurzen Einturnen starteten wir als erstes mit dem Gymnastik Grossfeld. Mit einem fast fehlerlosen Programm erreichten wir die Note 9.13. Für die GYKler gab es keine lange Pause, schon ging es weiter mit dem nächsten Programm. Mit viel Freude und super Unterstützung unserer Fans erturnten wir die Saisonbestnote von 9.54. Damit konnten wir sicherlich zufrieden sein. Im dritten und letzten Wettkampfteil starteten wir in den Disziplinen Teamaerobic und Weitsprung. Die Noten 8.80 (TAe) und 5.06 (WE) ergänzten unseren 3teiligen Wettkampf.

Nach einem anstrengenden und langen Tag durften wir im Festzelt ein feines Nachtessen mit Salat und Hörnli mit Gehacktem geniessen. Danach begann das lange Warten auf das Rangverlesen. Pünktlich um 21.15 Uhr wurden wir jedoch erlöst, die Nervosität stieg. Die Freude war riesig als wir von unserem überraschenden Sieg in der 2. Stärkeklasse und einer Note von 26.40 hörten. Diese gute Leistung wurde ausgelassen gefeiert und auch der widereintretende Regen konnte die Freude nicht trüben. Für den TVR ging ein erfolgreiches Turnfest in Staffelbach zu Ende. Herzliche Gratulation an alle!!!

Turnfahrt vom 21./22. August 2010



Auf dem Bahnhof Rothrist trafen sich am Samstagmorgen neun gutgelaunte und marschfreudige Turnerinnen und Turner um gemeinsam auf die Turnfahrt zu gehen. Das Tagesziel war nicht bekannt und eifrig wurde gerätselt, wohin die Reise wohl ging.

Mit dem Zug fuhren wir zuerst nach Olten. Die erste Etappe zu Fuss lautete Olten-Lostorf.

Die Wetterprognose war gut, der Rucksack gefüllt und die Beine noch fit.

Schon bald genossen wir die Aussicht vom Schloss Wartenfels aus. Nach einer kurzen Mittagsrast, einem Picknick aus dem Rucksack, nahmen wir die Wanderwege wieder unter die Füsse. Langsam machte sich allerdings Müdigkeit unter den

Teilnehmern bemerkbar, hatten wir in der Zwischenzeit doch mit verschiedenen Schwierigkeiten zu kämpfen wie brennender Hitze, langen Steigungen und dem Schlimmsten: Fehlenden Einkehrmöglichkeiten. Eine Teilnehmerin glaubte sogar schon, die Aasgeier über ihrem Haupt kreisen zu sehen (diese stellten sich dann aber als harmlose Krähen heraus).

Nach ungefähr fünf Stunden Marsch erreichten wir das Ziel. Wir wussten nun, dass wir auf der schönen Barmelweid nächtigen würden.

Die schönen Doppelzimmer im Hotel, der erholsame „Schwumm“ im Hallenbad und die phantastische Aussicht von der Hotelterrasse trug viel zur Erholung von den Strapazen bei und wir kamen uns vor wie in den Ferien.

Bis am Abend stiessen vier weitere Mitglieder des TVR zu uns. Vollzählig und mit knurrendem Magen machten wir uns auf den Weg zum Restaurant, wo René, unser Organisator, bereits Plätze für uns reserviert hatte. Mit Vergnügen erlabten wir uns an Wein und Essen und die Stimmung unter den Beteiligten war gut. Dank der Initiative und dem Charme von zwei Teilnehmerinnen konnten wir Bekanntschaft mit dem Inhaber machen und kamen sogar zu Gratisgetränk und flüssigem Proviant für den späteren Abend und den nachfolgenden zweiten Tag. Der Verlauf der weiteren Nacht verlief unterschiedlich. Einige freuten sich auf ihre luxuriösen Zimmer und gingen schlafen. Andere genossen noch das weitere Zusammensein auf der Terrasse.

Am anderen Tag, gestärkt von einem feinem Frühstück, begann der zweite Wandertag gemütlich auf vier Rädern. Der Bus brachte uns von der Barmelweid auf die Staffelegg.

Auch an diesem Tag meinte es Petrus gut mit uns. Kein Wölklein trübte den Himmel und gerne machten wir uns auf den Weg von der Staffelegg nach Brugg. Bei der Mittagsrast erhielten wir sogar eine Einladung zu einem Wander- und Grillevent in Rohrbach. Dieses Glas Wein, ausgeschenkt an einen durstigen Wanderer war gut investiert! Nach dem Essen ging es weiter. Die Sonne schien weiterhin und in der Zwischenzeit war es sogar noch heisser geworden. Wir schwitzten ob der vielen Steigungen. Dabei wäre doch Brugg eindeutig tiefer gelegen als die Staffelegg. Zuletzt ging's dann zum Glück doch noch bergab!

Bei der Linde von Linn stärkten wir uns mit der Umarmung des mächtigen Baumes. Es brauchte alle Wanderer, um den Stamm zu umfassen.

An diesem Tag gab's sogar eine Beiz, die Vier Linden auf dem Bözberg. Wir mussten uns aber leider sehr lange auf den Coupe gedulden und weil der Zug in Brugg nicht auf uns wartete, konnten einige nicht einmal in Ruhe ihre Glacé zu Ende essen. So kam es dann auch, dass wir beinahe im Sprint vom Bözberg nach Brugg gelangten.

In Brugg stiegen wir müde, aber zufrieden in den Zug und fuhren zurück nach Rothrist. Wir erlebten eine sehr schöne, abwechslungsreiche Turnfahrt. Vielen herzlichen Dank Regine und René. Ihr habt alle Sonderwünsche der Teilnehmer und Teilnehmerinnen berücksichtigt und diese Turnfahrt perfekt organisiert. Gerne erinnern wir uns an diese zwei lustigen Tage zurück.

Kleinfeldgymnastik an der SMV in Winterthur



Die Kleinfeldgymnastiker zeigten eine grandiose Vorführung an den Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen in Winterthur. Die Kampfrichtern bewerteten das Programm mit der Note von 9.31. Leider reichte es nicht für das Finale am Sonntag.

Die Gymnastiker beenden den Wettkampf auf dem siebten Rang und erhalten somit noch die Auszeichnung.

Bereits früh am Morgen besammelten wir uns Turner/-innen am Bahnhof Rothrist, um uns gemeinsam auf den Weg nach Winterthur an die SMV zu machen. Im

Bahnhofbuffet in Olten liessen wir uns verwöhnen mit Kaffee und feinen Brötli und Gipfeli. Nachdem wir alle wach und gestärkt waren, ging es dann mit vollem Bauch im stark frequentierten Zug nach Winterthur.

Nach einigen Orientierungsschwierigkeiten von uns „Landeiern“, erreichten wir dann bald einmal das Festgelände. ;-) Ein kurzer Spaziergang, und schon waren wir beim Wettkampfstadium. Nach den letzten Handgriffen an unseren Frisuren hiess es dann auch schon bald Einturnen. In der Zwischenzeit trafen dann auch bereits die ersten Fans ein, was uns natürlich riesig freute. Die Kleinsten feuerten uns auch schon mit Fähnchen an.

Um 11.05 Uhr war es dann soweit. Endlich durften wir zum letzten Mal unser Gymnastik-Kleinfeld-Programm zum Besten geben. Voller Energie, aber natürlich auch mit etwas Nervosität betraten wir das Feld.

Nach einem gut gelungenen Durchgang konnten wir nur noch abwarten und auf eine gute Note hoffen. Zwischenzeitlich genossen wir einige Vorführungen und das tolle Wetter.

Und dann endlich war es soweit. Die Gymnastik-Kleinfeld des TV Rothrist erreichte eine Note von 9.31. Eigentlich ein tolles Ergebnis! Doch schon bald merkten wir, dass es sehr knapp werden könnte, in den Final einzuziehen. Doch die Hoffnung stirbt ja schliesslich zuletzt, und so hiess es warten bis zur letzten Vorführung GYK.

Alles Hoffen hatte aber leider nichts gebracht. Wir erreichten nur gerade den 7. Rang. Dies war dann auch das „Aus“ für das Turnen am nächsten Tag! Nach einer kurzen Enttäuschungsphase, die aber nicht so lange anhielt, freuten wir uns trotzdem über die tolle Note und die gute Leistung, die wir erbracht hatten. Da durfte ein Anstossen mit Prosecco natürlich nicht fehlen! ;-)

Der Tag verging viel zu schnell. Gegen Abend machten sich bereits die ersten Turner/-innen von uns auf den Nachhauseweg. Der Rest der Truppe verbrachte einen gemütlichen Abend zusammen. Da durften auch 1-2 Drinks in der Bar nicht fehlen ;-). Die Nacht mussten wir zum Glück nicht draussen im Zelt verbringen. Nein, wir hatten unseren Schlafplatz in einer schönen, warmen Turnhalle. Und so hiess es dann auch schon bald Good Night!

Am Sonntagmorgen genossen wir noch ein gemütliches Frühstück. Dann war es auch für uns Zeit, unsere Taschen zu packen, und den Nachhauseweg einzuschlagen.

Bye, Bye SMV, bis zum nächsten Jahr! :-)

Hallwilerseelauf

In diesem Jahr meinte es der Wettergott nicht gut mit dem Hallwilerseelauf. Den ganzen Tag regnete es mehr oder weniger fest und dazu war es mit 8 Grad empfindlich kalt. Trotzdem waren sehr viele zufriedene Gesichter bei den Läuferinnen und Läufern des Turnverein Rothrist auszumachen.

Herzliche Gratulation für die hervorragenden Leistungen!
Hier einen Auszug aus der Rangliste:

Kategorie	Rang	Name	Zeit
21.1 km Frauen W30	276.	Daniela Weber	2:21.22,0
21.1 km Frauen W40	233.	Susanne Kaufmann	2:01.08,9
21.1 km Männer M20	84.	Adrian Rossi	1:33.01,1
21.1 km Männer M40	493.	Martin Rodel	1:44.06,7
21.1 km Männer M50	201.	René Kern	1:43.38,6
10 km-Lauf Frauen	130.	Regine Kern	52.33,7
10 km-Lauf Frauen	173.	Renate Zamarian	55.01,4
Erlebnislaf	--	Beat Wiederkehr	2:20.21,5

Vorschau 2011

Das Jahr 2010 war für den kleineren Schweizerischen Turnverein aus Rothrist von vielen grossen Erfolgen geprägt. Doch 2011 soll all dies nochmals, unter anderem auf Grund seines 125-jährigen Jubiläums, getoppt werden.

Ein Ausblick aufs 2011 verfasst von Dominik Baumann.

Noch im alten Jahr merkte man bereits, dass 2011 ein spezielles Jahr werden sollte. Fand doch die traditionelle Waldweihnacht, wie sie jedes Jahr am letzten Montag vor Heilig Abend der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, ein wenig in abgeändertem Rahmen statt. Die Gruppe an Personen, welche trotz der schlechten Witterung den Weg zur reformierten Kirche in Rothrist gefunden hatten, staunten nicht schlecht, als der Präsident sie begrüsst und eine ausnahmsweise kürzere Wanderung durch die abendliche Landschaft provezeite. So fand sich kurzerhand die kleine Gemeinde in der Kirche wieder, wo bei warmer Stimmung und Kerzenlicht, bei spannenden Geschichten und weihnachtlichen Flötenklängen der Jugikinder sowie bei feinem Lebkuchen und heissem Tee gemeinsam die Festzeit und der Jahreswechsel eingeläutet wurden.

Im 18. und 19. Februar bereits findet der nächste Anlass statt, welcher nicht verpasst werden darf! Denn dann heisst es wieder: „S'esch weder so wiit, s'esch Tornerobeziit“. Unter dem Motto „Weisch no...?“ haben die Leiter Leckerbissen an Nummern hervorgezaubert, welche des Vereins Königsdisziplin von ihrer schönsten Seite zeigen. Zum Jubiläum ist zu dem ein Verein zu Gast, welcher sein Publikum bereits seit Jahren zu begeistern weiss. Mit einer Gerätevorführung und einer grandiosen Mitternachtsshow werden sie das Tüpfelchen auf dem i garantiert nicht zu klein erscheinen lassen.

Mit ordentlichen Anlässen wie der GV, der Volley- und der Unihockey-Night werden die Mitglieder bei Laune gehalten, bevor die Hauptsaison in die Startblöcke geht.

Dann heisst es alles zu geben bei verschiedenen Läufen in der ganzen Schweiz, bei Gymnastikwettkämpfen in der Region, beim Kantonalen Turnfest in Brugg/Windisch und nicht zuletzt bei den Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen, welche in diesem Jahr sogar ganz in unserer Nähe, nämlich in Zofingen, stattfinden werden. Dass das Gesellschaftliche und der Spass dabei nicht auf der Strecke liegen bleiben, dürfte wohl klar sein.

Im Herbst finden dann schlussendlich die ROGA sowie die Jubiläumsfeier statt, bei welchen die Bevölkerung, aber auch die Turner selber verwöhnt werden sollen. Leute mit Interesse am Turnen sind jederzeit und ohne Verpflichtungen herzlich in den Trainings auf ein Reinschnuppern willkommen.

2011

Generalversammlung



Am 25. März 2011 fand im Restaurant „Scharfen Ecken“ die 125. Generalversammlung des Turnverein Rothrist statt. Der Präsident Christoph Hänni begrüßte um 20:00 Uhr 55 Aktiv- und Ehrenmitglieder sowie Gäste zur diesjährigen Generalversammlung des Turnverein Rothrist. Er führte speditiv durch die Versammlung, welche im gewohnten Rahmen stattfand.

Dieses Jahr gab es einige personelle Veränderungen im Vorstand. Evelyne Steiner und Tobias Zaugg treten nach 8 Jahren Tätigkeit im Vorstand und in der Technischen Kommission von ihrem Amt zurück. Neu übernimmt Dominik Baumann die technische Leitung im Turnverein Rothrist. Die Amtsübergabe hat Evelyne Steiner mit einer symbolischen Stabübergabe zelebriert und Dominik Baumann wurde mit einem grossen Applaus ins neue Amt gewählt. Während der Versammlung stellte sich Adrian Rossi erfreulicherweise spontan für das bisherige Vorstandsamt „Anlässe und besondere Aufgaben“ von Dominik Baumann zur Verfügung. Das Amt von Tobias Zaugg als Vertreter des Jugendsports wird auf verschiedene Personen aufgeteilt. Claudia Lüscher übernimmt die Gesamtkoordination der Jugi, Simone Baumann vertritt die Jugi 3 und 4, Chantal Baumgartner trägt die Verantwortung für die Gym-Teens und Fabienne Baumgartner für die Jugi 1 und 2. Als Vertreterin der Jugend im Vorstand konnte die Juspo Vorsitzende sowie Muki-Leiterin Manuela Lehmann gewonnen werden. Ein weiteres Jahr übernimmt Monika Schmid das Amt des Fähnrichs und als neuer Revisor bekam Linda Suter die Stimmen des Vereins. Als kleine Auflockerung der Generalversammlung erinnerte Dominik Baumann mit einer musikunterlegten Fotopräsentation die Anwesenden an die schönen Momente des vergangenen Turnerabends im Februar. Auf den eindrücklichen Rückblick folgte der Ausblick ins kommende Jahr. Zu den Höhenpunkten im 2011 gehören das Jugilager, die Teilnahme am kantonalen Turnfest in Brugg Windisch sowie viele Gymnastikwettkämpfe und Läufe. Im Herbst steht für alle Mitglieder des Turnverein Rothrist ein Jubiläumsfest an. Fürs Jahr 2012 hat sich der Turnverein entschieden,

die Organisation der Kreismeisterschaften im Vereinsturnen im Jahr 2012 wieder zu übernehmen.

Für die regelmässige Präsenz an den Vereinsanlässen und Trainings bekamen Claudia Lüscher, Sarah Hüsler und Dominik Baumann eine Fleissauszeichnung. Ariane Müller wurde aufgrund ihres Rücktrittes aus der technischen Kommission für ihre Arbeit mit einem Blumenstrauss und einem Geschenk belohnt. Ein Dankeschön erhielt auch Corinne Zihlmann für 5 Jahre Vorstandstätigkeit. Dominik Baumann und Claudia Lüscher traten auf diese Generalversammlung aus dem Organisationskomitee des Turnerabends zurück. Christoph Hänni bedankt sich im Namen des Vereins bei den Beiden für die erfolgreiche Organisation und Durchführung der Turnerabende. Um 21:35 Uhr schloss die Versammlung und man ging zum geselligen Teil des Abends über.

Trainingsweekend in Sumiswald



Frühmorgens besammelten wir uns Turner/-innen auf dem Dörfliplatz. Unser Ziel hiess Sumiswald, wo wir unser Trainingsweekend absolvieren wollten. Die Reise entwickelte sich als schöne Landfahrt durch sattgrüne Wiesenlandschaften. Nach 50 min. Fahrt erreichten wir die Sportanlage. Voller Tatendrang wollten wir auf dem Rasen unser Gymnastik Kleinfeld beginnen. Doch der Abwart dieser Anlage machte uns einen Strich durch

die Rechnung. Giftig erklärte er uns, dass wir erst um 9 Uhr das Ganze nutzen durften! Mit einer halben Stunde Verspätung begann dann unser Training trotzdem. Gegen Mittag reisten dann auch die restlichen Turner/-innen an. Fleissig und voller Elan trainierten wir dann den ganzen Tag; trotz der Wärme, die uns zwischendurch etwas Mühe bereitete. Wir kamen gut voran und waren am Abend schon ein grosses Stück weiter. Nach dem Training war Duschen angesagt. Der „Lolli“ durfte natürlich nicht fehlen. Der gehörte schon fest „zum Programm.“ Da unsere Schlafunterkunft nicht am selben Ort war, machten wir uns mit den Autos auf den Weg dahin. Wir bezogen die Betten und machten uns für das Nachtessen bereit. Nach einem kleinen Spaziergang durch Sumiswald erreichten wir auch schon das Restaurant Bären. Auf dem Speiseplan stand „Spaghettiplausch“ mit einem leckeren Salat als Vorspeise. Nach einem schönen Abend, wo auch der Spass nicht zu kurz kam, hiess es für die Meisten ab ins Bettchen. Für die anderen fing der Abend erst richtig an ;) Nach einer kurzen Nacht klingelte uns der Wecker schon früh aus dem Bett. Um 06.30 Uhr durften wir bereits ins nasse Wasser springen, um beim Aquafit unser Bestes zu geben. Danach frühstückten wir köstlich und machten uns bald darauf wieder auf den Weg zur Sportanlage um zu trainieren. Nach einigen Stunden schwitzen, packten wir um 15.00 Uhr unsere Taschen und fuhren erschöpft und schon bereits mit etwas Muskelkater wieder nach Hause.

Kreismeisterschaften in Brittnau



Nach einer intensiven Trainingszeit war es endlich soweit, unser erster Wettkampf, für das Jahr 2011, stand vor der Tür. Um 18.00 Uhr besammelten sich Klein-, Grossfeld- und Aerobic Turner und Turnerinne auf dem Dörfli Platz beim Vereinskreuz. Schnell, schnell hiess es aber dann, nach Brittnau zu fahren, damit wir uns einen gemütlichen Platz suchen konnten.

Und schon um 18.48 Uhr wurde die Kreismeisterschaft in Brittnau, durch unsere Gym-Teens eröffnet. Mit einer sauberen Leistung, und einer Note von 8.55, zeigten sie uns wie`s geht. Das Wetter machte sich langsam bemerkbar, aber Petrus stand uns einmal mehr zur Seite, und so blieb es glücklicherweise trocken. Doch kurz darauf war für die meisten einlaufen angesagt.

Gymnastik Grossfeld war an der Reihe. Um 19.30 Uhr präsentierten auch wir unser Können auf dem Feld. Mit einem neuen Programm waren natürlich alle gespannt, wie es wohl im Publikum ankommen wird. Wir hatten das Gefühl, dass es dem Publikum sehr gefallen hat. ^^

Fast im stundentackt folgten Aufführungen des TV Rothrists. In der Halle war die Team Aerobic Gruppe, um 20.24 Uhr, schon ready. Und wieder einmal mehr verzauberten sie die Zuschauer mit ihrer einfach genialen Tanzeinlage. =) Doch der krönende Abschluss des ganzen Abends, machte unser Gymnastik Kleinfeld Team, um 21.36 Uhr. Der ganze Ablauf war einfach zu perfekt geturnt worden. Die Zuschauer waren einfach begeistert. =)

Nach der Hektik, hiess es zuerst Duschen und dann endlich Essen. Dabei war die Auswahl an Essen so gross, dass man gar nicht wusste, was essen. Brittnau bot Hot-Dogs, Chicken-Nugets, Pommes Frites, Bratwürste mit Salat und noch vieles mehr an. Es war einfach lecker.

Um 23.15 Uhr versammelten sich alle Turner und Turnerinnen des Abends in der Turnhalle, und lauschten gespannt dem Rangverlesen. Es hiess folgendes über unser Verein:

- Gymnastik Grossfeld erreichte den 5. Rang, mit einer Note von 8.73.
- Team Aerobic mit einer Note von 9.20, erreichte den 1. Platz und
- Gymnastik Kleinfeld erreichte ebenfalls den 1. Platz, mit einer super Note von 9.70.

Das nennt man etwa einen erfolgreichen Abend. Jetzt hatten wir aber einen Grund zu feiern. ^^

GP Bern

Am Samstag, 14. Mai startete die Fitnessriege mit 6 Läuferinnen und Läufer am GP Bern.

Dieser Wettkampf über 10 Meilen diente zugleich auch als Vorbereitung für den 100-Km Lauf in Biel.

Bei angenehmen Laufbedingungen konnten gute Resultate erzielt werden:

Hüsler Sarah: 1.38

Kern Regine: 1.33

Kern René: 1.16

Weber Daniela: 1.36

Weber Marianne: 1.29

Wiederkehr Beat: 1.46

Wir gratulieren allen herzlich zu ihren super Leistungen!

René Kern: Schweizermeister Senioren über 400 Meter!

Am Mittwoch, 25. Mai fand die Leichtathletikschweizermeisterschaft der Senioren in Olten statt.

Dabei konnte René Kern den ersten Rang im 400-Meter Lauf erzielen!

Lieber René, wir gratulieren dir von ganzem Herzen zu deinem Schweizermeistertitel!!

Die ganze Fitnessriege freut sich mit dir!

Bann am Turnibutz-Cup gebrochen!



Am 7. Turnibutz-Cup in Vordemwald konnte die Gymnastik Kleinfeld endlich den Sieg in der Kategorie Gymnastik mit einer Note 9.51 nach Hause tragen. Deutlich verwiesen die Kleinfeldgymnastiker aus Rothrist die Gymnastik Bühne (9.32) aus Vordemwald auf den zweiten Rang. Die Gymnastik Grossfeld belegte in der Kategorie Gymnastik den sechsten Rang mit der Note 8.72. Einen weiteren Sieg holte sich das Team-

Aerobic mit einer tollen Note von 9.28.

Die Gym-Teens konnten ebenfalls aufs Treppchen steigen. Sie belegten den dritten Platz mit einer Note von 8.59 in der Kategorie Gymnastik Jugend.

Herzliche Gratulation für eure tolle Leistung!

Kantonalmeisterschaften



Früh am Sonntagmorgen versammelten sich die GymnastikerInnen des TVR bei ihrem Treffpunkt der Linde beim Schulhaus Dörfli. Noch müde, aber gespannt was der heutige Tag uns bringen wird, machten wir uns auf den Weg nach Wettingen. Da die Gymnastikwettkämpfe neu nicht mehr bei der Badi Tägerhard durchgeführt wurden, folgte nach der Ankunft ein kurzer Fussmarsch in die nahe

gelegene Sportanlage Margeläcker. Dort angekommen, machten wir uns auch sogleich bereit zum Einturnen. Wir staunten nicht schlecht, als nach kurzer Zeit auf dem Rasen, unsere Fusssohlen eine ganz andere Farbe hatten??? Welche Farbe liess sich nicht genau definieren. Man sprach von grün, blau aber auch türkis konnte es sein.

Was wir sicher wussten, hier war gerade erst der Rasen frisch gedüngt worden. Mit der neuen Farbe an den Füessen, stellten wir uns bereit für den ersten Wettkampf, die Grossfeldvorführung. Nach dem Turnen waren die Stimmen gemischt. Für einige war es ein guter Durchlauf, andere musste ein paar Patzer verzeichnen. Nach kurzer Zeit wussten wir auch bereits schon die Note, die Wettkampfrichter gaben uns eine 8.41.

Bald danach ging es auch schon weiter mit dem GYK. Hier durften wir mit unserer Leistung zufrieden sein, dies zeigte auch die Note von 9.48. Damit reichte es in der Vorrunde für den ersten Platz und somit in den Final. Nach kurzer Mittagspause machten wir uns bereit für die Finalrunde. Auch hier konnten wir wieder ein gutes Programm zeigen. Nun begann das lange Warten bis zum Rangverlesen, denn erst da wurden die Noten bekannt gegeben. Wir nutzten die Zeit für eine wohlverdiente Dusche, wobei wir leider unsere farbigen Füsse nicht sauber brachten. Diese werden uns wahrscheinlich noch ein paar Tage an die KVM erinnern. Danach spazierten wir wieder zurück in die Turnhalle Tägerhard, wo zu einem späteren Zeitpunkt auch das Rangverlesen stattfinden sollte.

Den aufkommenden Hunger stillten wir mit einem knackigen Salat oder einem feinen Stück Fleisch vom Grill. Natürlich liessen wir uns die Finalrunde im Geräteturnen nicht entgehen und bestaunten die tollen Vorführungen. Um 18.00 Uhr war endlich Zeit für das Rangverlesen und wir setzten uns nervös und aufgereggt auf den Festbank vor der Turnhalle.

Das Zittern war berechtigt. Mit dem GYK erturnten wir in der Finalrunde eine Note von 9.47. Dies reichte für den Kantonalmeistertitel in der Sparte Gymnastik, jedoch nur einen Hundertstel vor dem TV Sulz. Die Freude und Erleichterung war riesig. Im GYG erreichten wir den 10. Schlussrang von insgesamt 14 Teilnehmern. Diesen erfolgreichen Tag feierten wir bei Eve zu Hause mit einem gemütlichen Grillabend. An dieser Stelle herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.

100-Km-Lauf erfolgreich absolviert!



Trainingsweekend Bad Dür rheim 2010: Die Jogginggruppe der Fitnessriege sucht nach dem 1000m-Training fürs Turnfest nach einer neuen Herausforderung. Schon bald wird klar, dass es im nächsten Jahr der Staffellauf am 100km-Rennen von Biel sein soll. Lange ist die Idee nur in den Köpfen einiger MitgliederInnen, aber am Januar 2011 wird's konkreter. Einmal im Monat schalten wir ein längeres Lauftraining ein und die Läufer und Läuferinnen für die einzelnen Teilstrecken werden gesucht.

Im April 2011 steht dann fest: Der TV Rothrist wird mit einer Männer- und einer Frauenstaffette in Biel an den Start gehen können! Freitag, 17. Juni

2011, 20.00 Uhr: Bei strömendem Regen verlassen neun motivierte Läufer und Läuferinnen, chauffiert von Patrik Siegrist, Rothrist Richtung Biel.

Nach einer kräftigenden Portion Pasta und dem faszinierenden Start der Einzelläufer über 100km, gilt es um 23.00 Uhr für unsere beiden Startläufer Sarah Hüsler und Hansueli Weber ernst. Bei garstigsten Wetterverhältnisse, Dauerregen, stehendem Wasser auf den Strassen und starken Böen verlassen sie Biel Richtung Aarberg.

Wir anderen machen uns mit dem gemieteten Kleinbus ebenfalls auf den Weg nach Aarberg. In der Wechselzone erwartet uns zu unserer grossen Freude ein Fanclub der Aktivriege. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön für die tolle Unterstützung an zwei Übergabestellen bis morgens um drei! Wir haben uns riesig darüber gefreut! Nach rund 17 pflotschnassen Kilometern treffen Hansueli und Sarah erschöpft aber glücklich in Aarberg ein. Unter heftigen Anfeuerungsrufen machen sich Beni Vifian und Marianne Weber auf den rund 21 km langen Weg nach Oberramsen.

Als wir anderen mit dem Kleinbus in Oberramsen eintreffen, erwartet uns unser Fanclub bereits wieder. Besonders fasziniert sind wir von den „Glühwürmchen“, den Stirnlampen der Einzelläufer, die sich in endlos scheinenden Reihen über das Feld dem Dorf Oberramsen nähern.

Gut zwei Stunden nach ihrem Start treffen Beni und Marianne in der Wechselzone ein. Marianne schickt mich kurz vor drei Uhr mit den Worten „Gnüss es, so öpis hesch nie meh!“ auf den Weg nach Kirchberg. Kurz vor mir hat Marc Leuenberger die rund 18 km lange Strecke unter die Füsse genommen. Ich beschliesse vom ersten Augenblick an, das Rennen zu geniessen. Allein, aber guten Mutes mache ich mich auf den Weg in die Finsternis. Schon bald überhole ich zwar mit schlechtem Gewissen aber trotzdem mit einem „Kick fürs Ego“ Einzelläufer nach Einzelläufer. Auf der hügeligen Strecke sehe ich immer „Glühwürmchen“ vor mir, welche mir die Sicherheit geben, nicht mutterseelenallein auf der dunklen Strecke zu sein. Trotz starker Bewölkung uns zum Teil heftigen Regenfällen beginnt es kurz nach vier Uhr am Horizont langsam hell zu werden. Ein unglaubliches Erlebnis, so in den Tag hinein zu laufen!

Nach einem Lauf mit eindeutig mehr Höhen als Tiefen übergebe ich in Kirchberg an Monika Vifian. Meine Worte, welche ich ihr mit auf die 20,5 km gebe: „Das esch em Fall öpis vom Geilschte, wo ich je gmacht ha!“ Vorher hatte an dieser Stelle bereits René Kern seine Teilstrecke in Angriff genommen. René und Monika begeben sich bei beginnendem Tageslicht auf den „Ho-chi-min-Pfad“, ein berühmt berüchtigtes Teilstück durch den Wald mit vielen Wurzeln und Steinen. Die beiden meistern ihre

Aufgabe fabelhaft und kommen nach guten Laufzeiten in Bibern an. Dort wartet ein einigermassen ausgeschlafener Adrian Rossi auf René und eine Regina Kern, welche wie die meisten von uns die ganze Nacht auf den Beinen gewesen ist, auf Monika. Adrian und Regina nehmen die letzte und längste Teilstrecke von 23,5 km zurück ins Ziel unter die Füsse.

Kurz nach 8 Uhr in der Früh überläuft Adrian die Ziellinie und bringt das Männerteam damit auf den hervorragenden 33. Rang. Gut eine Stunde später warten wir Frauen hundert Meter vor dem Ziel auf Regina und überqueren die Ziellinie, unter „Hopp-Rothrist-Rufen“ des Speakers, gemeinsam. Ein cooles Erlebnis! Das Frauenteam belegt nach tollen Einzelleistungen den 20. Schlussrang.

Nach einer eher stillen und von den meisten schläfrigen Heimreise, setzt uns Patrik wieder sicher in Rothrist ab. Danke für deine tollen Chaufferdienste! Das unglaublich geniale Gemeinschaftserlebnis des 100km-Laufes von Biel lassen wir bei einem feinen Brunch im Restaurant „Gländ“ ausklingen. Bei dieser Gelegenheit gibt es noch ganz viel zu erzählen und persönliche Erinnerungen zu ordnen!

Erfolgreicher Start am Kantonturnfest

Die Jugi-Riege des Turnverein Rothrist erzielte am Kantonturnfest in Brugg/Windisch die hervorragende Gesamtnote von 25.28. Somit platzierten sie sich in der 2. Stärkeklasse auf den tollen 8. Rang bei insgesamt 28. Startenden.

Am Samstag greift dann der Turnverein ins Geschehen ein, mit folgenden Startzeiten:

13:00 Gymnastik Grossfeld
14:18 Gymnastik Kleinfeld
15:36 Team Aerobic
15:36 Weitsprung

Aargauer Kantonturnfest Brugg/Windisch



Das Aargauer Kantonturnfest liegt bereits einige Tage zurück. Der Turnverein Rothrist verbrachte ein anstrengendes, warmes Wochenende in Brugg Windisch und darf sich über eine Schlussnote von 25.90 freuen. Insgesamt 84 Vereine sind in der dritten Stärkeklasse im Vereinswettkampf der Aktiven angetreten. Der Turnverein Rothrist erreichte mit seiner Leistung den 38. Rangplatz. Folgende Noten sind in den einzelnen Disziplinen erzielt worden:

Gymnastik Grossfeld 8.49
Gymnastik Kleinfeld 9.37
Team Aerobic 8.58
Weitsprung 6.96

Adrian Rossi am Swiss Alpine Marathon



Auf der Marathon-Distanz startete Adrian Rossi am Swiss Alpine Marathon in Davos. Er legte die Strecke in 04:49:20 zurück und belegte in der Kategorie M20 den sehr guten 22. Platz.

Herzliche Gratulation zu deiner tollen Leistung :-)

Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen in Zofingen



Am Morgen vom Samstag, 10. September 2011 machte sich eine freudige, motivierte und aufgestellte Turnerschar von Rothrist auf, um an der Schweizermeisterschaft im Vereinsturnen in Zofingen teilzunehmen. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen wurde zuerst ein schattiges Plätzchen gesucht, um alle Turnsachen zu deponieren und anschliessend das Gelände kennenzulernen und ein feines Mittagessen einzunehmen.

Schon bald nach dem Mittag hiess es für das Team der Kleinfeldgymnastik einturnen. Alle waren sichtlich aufgeregt, schauten aber ihrem Kleinfeldgymnastikauftritt positiv entgegen. Um 14.05 Uhr ging es dann los. Die motivierten Turnerinnen und Turnern machten sich auf dem Kleinfeld bereit. Sie haben eine grossartige Vorführung

geboten und wurden dafür auch mit einem sehr guten 5. Platz und einer Note von 9.49 belohnt. Leider reichte es knapp nicht für das Finale am Sonntag. Sie haben jedoch eine Auszeichnung erhalten und gehören somit zum besten Drittel der Kleinfeldturnerinnen und -turner.

Doch nach diesem Auftritt war noch lange kein Ende in Sicht. Denn gleich danach hiess es erneut: Einturnen für die Grossfeldgymnastikaufführung. Um 16.20 Uhr konnte dann auch das Grossfeld-Team starten und zeigen, was sie bis anhin gelernt und geübt hatten. Leider hat während der Vorführung die Musik ausgesetzt, was einen reibungslosen Ablauf des Programms verhindert hat. Trotzdem haben sich alle Turnerinnen und Turner gut verhalten und konnten mit kleinen Unterbrüchen das Programm doch noch bis zum Schluss vorführen. Die Enttäuschung war aber allen ins Gesicht geschrieben. Da aber der Fehler bei der Musikanlage zu finden war, durfte der TV Rothrist seine Vorführung mit dem Grossfeld kurz nach 18 Uhr noch einmal wiederholen. Alle waren zufrieden, gezeigt haben zu können, was bereits gelernt wurde. Mit einer Note von 8.45 haben die Turnerinnen und Turnern den 7. Platz erreicht und somit noch viel vor, um in der nächsten Saison besser auftreten zu

können. Es haben aber alle ihr Bestes geben und hatten grossen Spass am Auftritt an der Schweizermeisterschaft im Vereinsturnen.

Nach einer kühlen und erfrischenden Dusche am Abend, waren alle hungrig und genossen das gemeinsame Nachtessen in der Mehrzweckhalle. Natürlich durfte auch das anschliessende Fest im Zelt nicht fehlen, bei dem kräftig gefeiert wurde. Ein ereignisreicher Tag neigte sich nach Mitternacht dem Ende zu und alle begaben sich mit Velo oder Auto zurück nach Hause.

Am Sonntag gingen vereinzelt Turnerinnen und Turner noch einmal nach Zofingen, um sich die Finale der einzelnen Disziplinen anzuschauen.

Hallwilerseelauf

Die Fitnessriege besuchte den 37. Hallwilerseelauf. Es konnten grossartige Leistungen erzielt werden:

Kern René : Halbmarathon: 1.40. 179. Rang

Hofmann Nicole: 10-Km Lauf 1.23 261. Rang

Vifian Monika, Kern Regine, Weber Marianne: Team Frauen Halbmarathon: 1.49
16. Rang

Herzliche Gratulation!!

Super Resultate am Lucerne Marathon

Am 30. Oktober 2011 besuchte die Fitnessriege den Lucerne Marathon. Die Bedingungen waren tip top, die Stimmung wie immer gut und auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite.

Alle erzielten ausgezeichnete Resultate über die Halbmarathonstrecke:

Kern Regina: 1:59 Std.

Kern René: 1:46 Std.

Vifian Monika: 2:00 Std.

Weber Daniela: 2:00 Std.

Weber Hansueli: 2:06 Std.

Herzliche Gratulation an alle LäuferInnen zu diesen guten Leistungen!

Der Turnverein Rothrist im Zumba-Fieber



Wie jede Woche trafen wir uns am vergangenen Dienstag um 19:00 Uhr zum Training in der Turnhalle Dörfli in Rothrist. Wir starteten in die erste Lektion mit einem anstrengenden Mousepad - Workout unter der Leitung von Evelyne Steiner. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, dass in der zweiten Lektion eine Überraschung auf uns wartete: Nadja Mark, Zumba Kursleiterin an der VHS Olten, führte uns in

die Welt des Zumbas ein.

Zumba ist ein aktueller Fitnessstrend aus den USA, welcher Bewegungen und Rhythmen des Cumbia, Salsa, Bachata und Reageton vereint. Obwohl bestimmt alle schon einmal vom Zumba gehört hatten, habe es die wenigsten bisher ausprobiert. Voller Neugier und Vorfreude starteten wir folglich in die zweite Stunde. Nadja Mark, welche im 2011 den Instruktor im Zumba absolviert hat, konnte die Gruppe mit den schnellen, neuartigen Bewegungen mitreisen und begeistern. Obwohl die Art und Weise, wie man sich beim Zumba bewegt, etwas total anderes ist als wir uns gewöhnt sind, fanden die abwechslungsreichen Choreografien in Kombination mit den lateinamerikanischen Klängen Anklang.

Trotz dem grossen Einsatz, den alle an den Tag legten, gelang es uns nicht gänzlich, die schnellen Bewegungen genau so locker und elegant auszuführen wie die Instruktorin. An dieser Stelle muss man erwähnen, dass Nadja mit Tanz und Musik aufgewachsen ist. Seit 2004 betreibt sie Tanztraining, was sie im Sommer 2006 als Animateurin in Spanien noch weiter vertiefte. Anschliessend schloss sie sich in Aarau der Tanzgruppe Flash for Fantasy Dancers an und tanzt mit ihnen bis heute regelmässig an Festivals, in Clubs und sonstigen Events. Nadja beruhigte uns, es gehe im Zumba hauptsächlich um den Spass an der Bewegung und es sei in Ordnung und erwünscht, dass jeder seinen eigenen Stil entwickelt. Da sind wir doch froh, denn Spass hat es uns auf jeden Fall gemacht. Ein riesen Dankeschön an dich, Nadja, für den Einblick in die Welt des Zumbas!

Weitere Informationen zum Zumba Kurs von Nadja Mark findet ihr unter www.vhs-olten.ch. Der nächste Kurs, welcher jeweils am Donnerstag von 19:45 - 20:45 stattfindet, hat am 24. November 2011 bereits gestartet. Der Einstieg ist jedoch jeder Zeit noch möglich.

2012

Zweiter Platz an der Unihockey-Night



Die Mannschaft vom Turnverein Rothrist hat in der Mixed-Kategorie den zweiten Platz an der Unihockey-Night in Küngoldingen belegt.

In den ersten zwei Spielen kassierten die sechs Spielerinnen und Spieler jeweils eine Niederlage (STV Oftringen und STV Küngoldingen). Als Abschluss der Hinrunde errangen sie ein Unentschieden gegen den STV Kölliken. Bei der Rückrunde ging der TV Rothrist immer als Sieger vom Feld.

Herzliche Gratulation!

Generalversammlung



Im Restaurant „Bad Geisshubel“ fand am 30. März 2012 die 126. Generalversammlung des Turnverein Rothrist statt. Der Präsident Christoph Hänni begrüßte um 20:00 Uhr 52 Aktiv- und Ehrenmitglieder sowie Gäste zur diesjährigen Generalversammlung des Turnverein Rothrist. Speziell willkommen geheißen wurde Manuela Müller, welche an jenem Freitag ihren Geburtstag feierte.

Neben den üblichen Traktanden standen für die diesjährige Generalversammlung einige personelle Veränderungen, die Auswertung der Mitgliederumfrage und die Wahl eines Ehrenmitgliedes auf dem Programm.

Nach 2 Jahren Vorstandstätigkeit übergab Stefanie Steiner ihr Amt als Kassier an Matthias Frei. Daniela Falk übernimmt von Corinne Zihlmann das Amt Medien und Kommunikation nach 6 Jahre Amtstätigkeit. Die beiden Mitglieder wurden mit einem grossen Applaus in den Vorstand gewählt. Der Präsident bedankt sich bei den beiden für ihre Bereitschaft im Vorstand mitzuarbeiten. Die übrigen Vorstandsmitglieder Manuela Lehmann, Adrian Rossi, Daniela Weber und der Präsident Christoph Hänni sowie der technische Leiter Dominik Baumann haben sich erfreulicherweise alle zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt und wurden mit einem grossen Applaus in ihrem Amt bestätigt. Monika Schmid übernimmt ein weiteres Jahr das Amt des Fähnrichs und als neuer Revisor bekam Susanne Kaufmann die Stimmen des Vereins.

Mit einigen Worten erläuterte Dominik Baumann die Höhepunkte des kommenden Jahres. Neben viele Gymnastikwettkämpfen und Läufen nimmt der Turnverein am Kreisturnfest in Holziken teil. Am 11. Mai 2012 organisiert der Turnverein die Kreismeisterschaften im Vereinsturnen in Rothrist. Auch am Rothrister Dorffest im

Juni 2012 wird sich der Turnverein mit einer Fitnessstube, einem Gymnastik Auftritt und der Teilnahme am Umzug aktiv beteiligen.

Als weiteren Programmpunkt informierte Dominik Baumann über die Ergebnisse der durchgeführten Mitgliederumfrage. Ziel der Umfrage war es, die Bedürfnisse der Mitglieder zu erfassen und herauszufinden, in welche Richtung sich der Turnverein bewegen soll. Die Ergebnisse der Umfrage werden nun bei zukünftigen strategischen Entscheidungen des Vorstandes und der technischen Kommission berücksichtigt. Für die regelmässige Präsenz an den Vereinsanlässen und Trainings bekamen Evelyne Kägi, Sarah Hüsler und Christoph Hänni eine Fleissauszeichnung. Stefanie Steiner und Corinne Zihlmann wurden für ihre Vorstandstätigkeit mit einer Rose und einem Geschenk bedankt. Für ihre langjährige Leitertätigkeit erhielten Melanie Wüthrich (15 Jahre Leitertätigkeit), Michael Oswald, Evelyne Kägi, René Kern und Monika Vifian (10 Jahre Leitertätigkeit) sowie Claudia Lüscher und Dominik Baumann (5 Jahre Leitertätigkeit) ein Dankeschön überreicht. Da der Rothrister Lauf im 2011 zum letzten Mal durchgeführt wurde, erhielt das gesamte Organisationskomitee für ihren engagierten Einsatz einen riesen Applaus und einen Geschenk als Dankeschön.

Als Höhepunkt des Abends wurde Evelyne Kägi auf Grund ihres vielseitigen, langjährigen und intensiven Einsatzes für den Turnverein Rothrist nach einer gelungenen Laudatio von Monika Schmid und Manuela Müller die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Um 21:50 Uhr schloss die Versammlung und man ging zum geselligen Teil des Abends über.

Trainingsweekend



Bereits frühmorgens ging es für die GyK Turnerinnen und Turner des Turnvereins Rothrist los. Sie trafen sich bei der TV Linde auf dem Dörfliplatz um nach Willisau aufzubrechen. Als sie schon fleissig am Trainieren waren, machten sich auch der Rest der Turnerschar auf den Weg. Mit Gepäck und Schlafsack bepackten Autos fuhren sie in Richtung Sportanlage Schlossfeld nach Willisau.

Nach Staunen wie fortgeschritten die Kleinfelder mit dem Training waren, warteten die dazugestossenen Turner, dick mit Sonnencreme eingestrichen, bis sie auch endlich mit dem Training loslegen konnten. Das Training begann mit einem Tanz. Dieser ist von der Suva und bezeichnet man als Flashmob. Unser Ziel ist es diesen Tanz ab jetzt immer fürs Aufwärmen anzuwenden und ebenfalls vor Wettkämpfen unser Können zu zeigen. Nach 2 Stunden Training freuten sich alle auf das gemeinsame Mittagessen. Anschliessend mussten wir unser Trainingsfeld wechseln. Am Nachmittag folgte ein Block aus Aerobic, Leichtathletik, Gymnastik Klein- und Grossfeld. Die Sonne prallte so auf uns nieder, dass sich alle, einige mit Sonnenbrand, aufs Duschen freuten.

Nachdem wir uns in unserem Schlafpavillon eingerichtet hatten, spazierten wir ins Städtli hinunter in das Restaurant 'Poem', in welchem wir unser Nachtessen hatten.

Nach einem gemütlichen Beisammensitzen und Geniessen von Salat und Pasta liessen wir den Abend ausklingen. Für einige ging es danach ins Bett und eine kleine Gruppe bereitete sich vor das Städtli unsicher zu machen..;)

Nach einer erholsamen Nacht (für die einen mehr und für die anderen weniger) freuten sich alle auf ein feines Frühstück. Nachdem alle den richtigen Weg zur Frühstücksdestination fanden, erwartete dort ein schönes Buffet. Nachher ging es auch wieder mit dem Trainieren los. Viele fanden Zeit um zu lernen, um sich zu sonnen und / oder Schlaf nachzuholen. Um 15.00 Uhr war das anstrengende Training zu Ende. Alle waren erleichtert und sehr begeistert über die Leistungen der Trainer. Mit grosser Erleichterung und dem Gefühl einen sehr grossen Schritt voran gekommen zu sein fuhren alle nach Hause und sind guten Mutes für den ersten Wettkampf an der Kreismeisterschaft vom 11. Mai.

Kreismeisterschaften in Rothrist



D'Kreismeisterschaft het i dem Jahr be eus in Rothrist stattgfonde. Am Donnsti Zobe hämmer metem Ufstelle ide Tornhalle Breite agfange ond am Friti send d'Ufbouarbete wiiter gange. De Wettkampf händ eusi GYM-Teens vo Rothrist dörfe eröffne. Metemne neue Gymnastik Chliifäld esch ene e super Start i die Saison glöckt. Am 18.30 het denn s'Team-Aerobic ide Tornhalle de lisatz gha. E

Stond spöter semmer de dosse ufem Rase scho metem Gymnastik Grossfäld dra gsii. Es esch en super Stemmig gsii do mer es cools Publikum aber ou hammer Wätter gha händ. Am 20.00 esch ide Tornhalle s'Rangverläse vode Jugend los gange. D'GYM-Teens händ en tolli Note vo 8.68 erreicht ond send somet ufem 4. Platz glandet.

Nochere Stond Pouse semmer bereits für s'Gymnastik Chliifäld go iiloufe. Mer händ de am 21.24 met vollem Elan nomou alles gä. Mer send alli mega nervös gsii well mer das Programm zum erste mol zeigt händ.

S'Rangverläse vode Aktive het agfange ond aui send mega gspannt gsi. Mer send im GYK metere Note vo 9.34 ufem 2. Platz glandet, aber gliich Kreismeister worde, do de 1. Platziert TSV Rohrdorf ned us eusem Kreis esch. Im GYG hämmer en sensationelli Note vo 8.90 erreicht ond somet 6. vo 10 Vereine worde. S'Aerobic het sech de 4. Platz metemne 8.30 ertornt. De ganz Wettkampf esch super über d'Böni, tonnerisch aber natürlu ou organisatorisch. Alli händ en super lisatz gleischtet ond fliissig apackt. Dä gueti Saisonstart hend es paari no i de Bar gfiiret ond de Räste esch hei go schlofe oder no wiiter of d'Leutsch.

Turnibutz-Cup



Um 17.45 Uhr trafen sich die Mitglieder des TVR in Vordemwald, bei ihrem Stamplatz unter den Bäumen. Während die einen mit dem Velo anreisten, bevorzugten die anderen die bequemere Variante und kamen mit dem Auto.

Schon bald hiess es für die GYGler einturnen. Nach einem Durchgang folgte jedoch bereits die erste Pause. In dieser feuerten wir die GYM Teens an, welche um 18.30 Uhr ihr Können zum Besten gaben. Nach einer gelungenen Vorführung von unserem "Nachwuchs", ging es auch gleich wieder weiter mit Aufwärmen. Um

19.00 Uhr turnten wir unser Programm vor den vielen Zuschauern und den angereisten Fans. Nach der Vorführung gab es positive wie auch negative Töne von Seiten der TurnerInnen, im Grossen und Ganzen konnten wir aber sicherlich zufrieden sein.

Für die Mitglieder des Team-Aerobic ging es Schlag auf Schlag weiter. Unsere kleine Gruppe von nur gerade sechs Personen bereitete sich auf ihren Wettkampf vor. Mit der lautstarken Unterstützung unserer Fans turnten wir um 20.00 Uhr unser Programm. Auch hier liessen sich einige Patzer nicht vermeiden, aber wir konnten zufrieden sein, dies bestätigten uns auch unsere Fans.

Um 20.48 Uhr stand unser letzter Wettkampf auf dem Programm. Die GYKler zeigten zum zweiten Mal in dieser Saison ihr neues Programm und turnten mit einer soliden Leistung. Doch wird dies reichen, um auch dieses Jahr unser grösster Konkurrent am Turnibutz-Cup, die GYM Bühne vom STV Vordemwald, zu schlagen? Bis zum Rangverlesen, wo unsere Frage beantwortet werden sollte, ging es noch einen Moment. So nutzten wir die Zeit zum Duschen und stillten danach unseren Hunger in der Festwirtschaft.

Um 23.15 Uhr ging es los mit dem Rangverlesen. Mit allen vier Programmen des TVR erzielten wir gute Noten und gute Rangierungen:

GYM Teens:	Note: 8.97	Rang: 3	
GYG:	Note: 9.21	Rang: 4	Herzliche Gratulation!!!
GYK:	Note: 9.33	Rang: 2	
TAe:	Note: 9.05	Rang: 2	

Nun zu der Frage, ob wir die GYM Bühne vom STV Vordemwald geschlagen haben? Leider nein! Diese belegten den 1. Rang in der Sparte Gymnastik. Nicht wie vielleicht angenommen 0.01 Punkte vor uns. Nein, der Unterschied war 0.00 Punkte. Da Vordemwald aber die bessere T-Note aufweisen konnte, durften sie zuoberst aufs Treppchen steigen. Immer wieder mal etwas Neues :-)

Wir liessen uns davon aber nicht die Stimmung verderben und freuten uns über unsere gute Leistung und die erreichten Platzierungen. Einige feierten danach noch ein bisschen, andere machten sich bereits auf dem Heimweg. Schliesslich stand am Sonntag mit der KMV in Gränichen schon der nächste wichtige Wettkampf vor der Tür.

Tolle TVR-Leistung an der KMV

Mit der Note von 9.32 und dem 3. Vorrundenrang schaffte die GYK-Gruppe den Einzug ins Finale. Bestätigen konnten wir auch im GYG die gute Leistung vom Freitag, mit der Note von 9.13 und dem 5. Rang verpassten wir knapp den Finaleinzug (4 Finalteilnehmende, 4. Rang 9.16).

Im Finale gab es jedoch an der Rangierung nichts mehr zu rütteln. Das GYK-Team belegte mit der Note von 9.11 den guten 3. Rang und durfte den Bronze-Pokal nach Hause tragen.

Fazit des Tages:
3. Rang GYK :-)
5. Rang GYK :-)
Minus 1 Radio :-(

Eindrückliche Leistung über 100 km



Nach dem die Fitness-Riege im letzten Jahr die Strecke des 100km-Llaufes in Biel in der Kategorie Stafette absolvierte. Wagte sich Adrian Rossi in diesem Jahr die gesamte Strecke alleine unter die Füsse zu nehmen.

Mit einer eindrucklichen Zeit von 10:47.20,2 erreichte er das Ziel auf dem 12. Platz in der Kategorie 100-M20.

Bravo Adrian für die beeindruckende Leistung und herzliche Gratulation zu dem hervorragenden 12. Platz!

SUVA Flashmob @ Dorffest 750 Jahre Rothrist

Und es hat voll eingeschlagen! ... Nach eher skeptischer Einstellung unsererseits dem Showauftritt am Freitag Abend gegenüber und einer recht unterhaltsamen Ansage des Organisers vor dem Auftritt - Ja Michèle, wir sind der Turnverein Rothrist ;) - hat uns der Empfang des Publikums mehr als umgehauen. Mit der Aufführung des SUVA Flashmobs von Schweiz bewegt haben wir das gesamte Festzelt zum Aufstehen und Mitfeiern gebracht. Die Freude darüber hielt noch Stunden an. Auch die "Zugabe" in Form unserer Grossfeldgymnastik fand grossen Anklang und dies obwohl die Durchführung auf einer Fläche von gerade mal 8x10 Metern (Inkl. Scheinwerfern, Schlagzeug, Boxen und Kabelsalat) vermutlich nicht nur für uns unterhaltsam war. Auf jeden Fall möchten wir allen Festbesuchern für die riesige Stimmung herzlichst danken und freuen uns jetzt schon, wenn wir wieder mal an einer Show für euch auftreten dürfen :)

Die Fotos zum Dorffest findet ihr in unserer Galerie (Fotos von Salin folgen) sowie...

Hier: <http://www.rothrist2012.ch/?rub=5>

Und hier: <http://www.regiolive.ch/?rub=385>

Das Video von unserem Auftritt (Ja, man(n) könnte es besser filmen :S) gibt's...

Hier: <http://www.youtube.com/watch?v=FEQtcXVOdZM&feature=plcp>

Turnfest Holziken



Die Jugiriege und der Turnverein Rothrist waren in diesem Jahr am Kreisturnfest Holziken im Einsatz.

Bei schönstem Sommerwetter (oh Wunder) gaben die kleinen und grossen Turner/innen ihr Bestes auf dem Wettkampfpfplatz. Die Jugi Rothrist erreichte den 12. Platz in der 2. Stärkeklasse mit der Gesamtnote 24.44. Der Turnverein Rothrist patzierte sich auf dem 6. Rang ebenfalls in der 2. Stärkeklasse mit der Gesamtnote 25.58.

Während die kleinen Turner/innen mit dem Postauto nach Hause chauffiert wurden, genossen die grossen Turner/innen das Fest in der Reithalle von Holziken.

Gigathlon



Ein wirklich unvergessliches Erlebnis für das Team TV Rothrist Connection.

Am Samstag startete Martin Rodel bei noch relativ kühlen Temperaturen um 6.30 Uhr das Rennen auf den Inlines in Olten. In Altreu übergab er in einer Superposition der Schwimmerin Daniela Weber, welche die rund 10 km in der kühlen Aare nach Solothurn zurücklegte. Angekommen in Solothurn schickte Daniela den Biker Eric Nicolet auf den Weg; inzwischen waren die

Temperaturen über 30 Grad Celsius gestiegen. Eric legte ein fantastisches Rennen über die Jurahöhen zurück und schickte in Oensingen den Rennvelofahrer Richard Knapp auf die Strecke. Auch er legte die 100 km bei brütenden Temperaturen in einer Spitzenzeit zurück. In Sissach übernahm Monika Vifian für die abschliessende rund 28 km lange Laufstrecke mit über 700 Höhenmetern. Sie brachte das Team bei tropischen Temperaturen und extrem hügeligen Gelände am ersten Tag sicher ins Ziel nach Olten.

Nach einem gemütlichen Abend im toporganisierten Gigathloncampus und einer mehr oder weniger erholsamen Nacht im orangen Zelt hatte sich das Wetter im Sonntagmorgen gewendet. Unser Team kämpfte sich durch Regen, Gewitter und Hagel durch den zweiten Tag. Richard Knapp eröffnete das Rennen am zweiten Tag mit dem Rennvelo und fuhr rund 100 km von Olten nach Sursee. Daniela Weber konnte wiederum auf einer Spitzenposition starten und sich auf die 3.5 km lange Strecke über den Sempachersee nach Nottwil machen. Trotz Gewitter und z.T. Nullsicht auf dem See übergab sie schon sehr früh in Nottwil an Monika Vifian, welche auf den Inlines das Rennen nach Rothrist ins Rivellagelände zurückbrachte. Trotz einsetzendem Regen kam sie souverän in der Wechselzone an und schickte den Läufer Martin Rodel auf den Weg übers 1000er-Stägli nach Oensingen. Dort konnte Eric Nicolet die nasse und deshalb kriminelle Bike Strecke in Angriff nehmen.

Wie geplant brachte Eric das Team weit vor dem Eindunkeln am Sonntagabend auf dem genialen 120. Schlussrang ins Ziel in Olten. Der gemeinsame Zieleinlauf war pure Freude und Lohn für die zurückgelegten Kilometer und wird uns wohl immer in Erinnerung bleiben.

Zum Abschluss was „Gluschtiges“



Nach einem bewegten, tollen und spassigen Turnjahr stand der Abschlussabend des Turnverein Rothrist bereits wieder vor der Tür.

Turnerinnen und Turner von verschiedenen Riegen besammelten sich am 4. Juli beim Bahnhof Rothrist. Frohen Mutes liefen wir um die abgemachte Zeit los, unserem unbekanntem Ziel entgegen. Bei munteren Gesprächen überquerten wir das Stauwehr, dann ging es wörtlich, über

Stock und Stein. Zuerst der Aare entlang und danach unter der neuen Autobahnunterführung hindurch in Richtung Kappel, immer bergwärts. Diskutiert wurde über die kürzlich veranstalteten Wettkämpfe, deren Beurteilungen und Platzierungen. Da kam doch mancher ins Schwitzen, als es vor Schluss den Berg steiler hinaufging. Auch die Mücken und Bremsen taten ihr Übriges dazu. Die Shirts klebten wegen des schwülen Wetters am Körper. Ohne jegliche Zwischenfälle, erreichten wir unser Ziel, das Waldhaus vom Natur- und Vogelschutzverein Kappel. So und jetzt ein kühles Nasses!"

Die Vorarbeit unseres Grillmeisters hatte vorzüglich geklappt. Wir konnten sogleich unser Grillgut auf den Rost legen. Bald wurde die Luft erfüllt mit herrlichen Düften.

Diese waren wahrscheinlich so verbreitet, dass die Jugi Leiter bei uns kurz darauf eintrafen. Sie hatten die Aufgabe für die Jugi 3 und 4 den Abschlussabend früher an diesem Abend an der Aare zu leiteten. Aus den Gesprächen war zu entnehmen, dass sie es mit den Jungen sehr spassig hatten. Bei unsern Tischen fehlte am diesen Grill Hock überhaupt nichts, eine bunte Palette von Speisen angefangen vom Fleisch, Peperoni-Fondue, Chips, Tomaten und diversen Brotsorten. Die Tische wurden gekrönt durch diverse feine Weine, welche angeboten wurden. Man sah im Versteckten sogar den Kräuterschnaps. In angeheitertem Zustand kam viel ans Licht! Man amüsierte sich köstlich.

Nach dem Essen wurde Kaffee und Kuchen angeboten. Den Spendern sei Dank!

Zur vorgerückten Stunde lichteten sich die Reihen, die einen motorisiert, die anderen zu Fuss und die übrigen guten Geister räumten noch auf.

Einen herzlichen Dank all denen, die zu diesem schönen Abend beigetragen haben. Wieder einmal mehr, haben es die Verantwortlichen geschafft, einen unterhaltsamen, tollen Abend zu organisieren. Nochmals vielen Dank dafür!

Sommerprogramm: Nachtwächter-Führung

Auf dem diesjährigen Sommerprogramm stand eine Nachtwächter-Führung durch die Altstadt von Zofingen. Bevor die Turnschar sich auf den Rundgang machte, stärkte sie sich in einer Pizzeria. Die Wartezeit auf die Antipasti oder aufs Hauptgericht wurde auch gleich benutzt, um die Neuigkeiten aus den Sommerferien auszutauschen.

Mit einer kleinen Verspätung traf die Schar auf dem Niklaus-Thut-Platz ein.

Der Nachtwächter begrüßte die Turner mit den Worten: "Daher goht er" - Natürlich hätte man auf diese Worte mit Salopp, Salopp (oder so) antworten müssen. So startete eine eindrückliche und sehr lustige Nachtwächter-Führung durch die Altstadt von Zofingen. Von der Geschichte des Stadthelden Niklaus Thut, über die Besichtigung schöner Hinterhöfe der Altstadt bis hin zu einem Abstecher unter die Stadtkirche wurde die Turnerschar vom Nachtwächter durch die Stadt geführt.

Mit "Daher goht er" - "Salopp, Salopp" verabschiedet sich der Nachtwächter von den Turner.

Rothrister Cup



Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen beeindruckenden Vorführungen bot sich den Zuschauern am 9. Rothrister Cup. Die rund 1200 Turnerinnen und Turnern bestritten top motiviert den alljährlichen Gymnastik- und Geräteturnwettkampf in den Sportanlagen Breiten in Rothrist. Obwohl der Wetterbericht einige Regengüsse und Gewitter für den vergangenen Samstag ankündigte, konnten sich die Vereine sowie all die fleissigen Helfer vom Rothrister Cup über sonniges schönes Wetter freuen.

Die Vereine aus der Region konnten erfolgreiche Ergebnisse erzielen am diesjährigen Cup. So

erreichte der Nachwuchs des STV Brittnau mit seiner mitreissenden Gymnastik Kleinfeld und der guten Note von 8.95 den zweiten Podestplatz. Die eifrigen Gym-Teens des Turnverein Rothrist platzierten sich mit einer Note von 8.76 knapp hinter den Jugendlichen vom STV Brittnau auf dem dritten Podestplatz. Auch in der Kategorie Geräteturnen erzielte die Jugend aus Brittnau mit ihrer dynamischen Gerätekombination und einer hervorragenden Note von 9.30 den zweiten Rang. Die jungen Turnerinnen aus dem STV Vordemwald erreichten mit ihrer Schulstufenbarrenvorführung eine Note von 8.45.

Neben der Jugend überzeugten auch die regionalen aktiven Turnerinnen und Turner. Mit ihrem eleganten Gymnastik Bühne Auftritt konnte der STV Vordemwald den Wettkampf mit der guten Note von 9.05 auf dem fünften Rangplatz abschliessen. Die beiden Turnerinnen Leandra Hofer und Brigitte Schär vom STV Vordemwald begeisterten die Zuschauer mit ihrer Kür auf der Bühne mit einer Note von 9.12. Der STV Vordemwald erreicht nach einer spannenden Vorrunde mit seiner harmonischen Schulstufenbarrenvorführung den Final in der Kategorie Geräteturnen. Obwohl die Turnerinnen in der Vorrunde mit einer starken Note von 9.55 noch den zweiten Platz belegten, verpassten sie im Final trotz grossem Einsatz knapp einen Podestplatz. Ähnlich ging es dem TV Rothrist, welcher neben der Organisation des Anlasses zwei

Mal am Start stand. Trotz einer hochstehenden Vorführung platzierten sich die Rothristler mit einer sehenswerten Note von 9.19 knapp auf dem vierten Rang. Die Grossfeld Gymnastik des Turnverein Rothrist erzielte mit ihrer Vorführung im giftgrünen Dress eine Note von 8.75. Nicht nur die turnenden Vereine haben viel geleistet. Die fleissigen Helfer des Turnvereins und des Satus Rothrist waren seit den frühen Morgenstunden an den verschiedensten Orten im Einsatz und gaben ihrerseits ihr Bestes. Chantal Baumgartner, welche dieses Jahr zum ersten Mal im Organisationskomitee des Rothrister Cups tätig war, freute sich am Ende dieses anstrengenden Tages, dass alles reibungslos über die Bühne ging und sich der lange Tag dem Ende zuneigte. Trotzdem betonte sie, dass es ein gutes Gefühl sei einen Sportevent in diesem Umfang auf die Beine stellen zu können. Das gesamte Organisationskomitee und alle Helfer freuen sich schon jetzt auf den nächsten Rothrister Cup am 31. August 2012.



SMV in Bern



Mit der Note von 9.33 erreichte die Kleinfeldgymnastik in einem starken Teilnehmerfeld den siebten Rang. Schweizermeister wurde der Vorjahressieger TV Stein (VR: 9.83/Final: 5).

Im Grossfeldgymnastik platzierte sich der TV Rothrist auf dem 8. Schlussrang mit der guten Note 8.93. Der STV Sulz wurde Schweizermeister (VR: 9.74/Final: 5).

Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen :-)

Waldweihnacht

An diesem feucht, nassen Abend war es wieder soweit, unsere traditionelle Waldweihnachtsfeier stand vor der Tür. Wir haben die Schneepacht zwar bei Petrus bestellt, diese wurde aber zu früh geliefert und somit war sie leider schon fast wieder geschmolzen. Eine schöne Anzahl Mitglieder traf sich erwartungsvoll auf dem Parkplatz der reformierten Kirche. Nach einer kurzen Begrüssung von Christoph Hänni ging der Marsch los.

2013

René Kern ist für Sportler des Jahres nominiert



Unser turnendes Ehrenmitglied René Kern für die Wahl des "Sportstars Region Zofingen" nominiert ist. René ist amtierender Senioren-Schweizermeister über 200m & 400m und kann auf eine erfolgreiche Sportkarriere zurückblicken.

Es wäre super, wenn ihr alle für René abstimmen würdet. Ihr könnt das entweder per Abstimmungs-Talon machen, den ihr im "Wiggertaler" oder im "Zofinger Tagblatt" findet, oder per Internet

Startzeiten für Jugi und TV Rothrist am ETF bekannt



Eidgenössisches Turnfest
Fête fédérale de gymnastique
Biel Bienne

Gymnastique Fantastique

Jugendsport und Turnverein Rothrist starten am Eidgenössischen Turnfest Biel im 3-teiligen Vereinswettkampf. Weiter wird der Turnverein auch an den Volley-Nights am ETF teilnehmen. Der Spielplan wird Mitte Mai bekannt

gegeben.

Die Jugi-Riege Rothrist startet am Samstag, 15. Juni 2013:

Gym-Teens (GyK) / Ballwurf (BW): 11:36 Uhr

Weitsprung (WE) / Hindernislauf (HL): 12:38 Uhr

Spielparcour Unihockey (UHP) / 800m-Lauf (800): 15:12 Uhr

Der Turnverein Rothrist wird am Donnerstag, 20. Juni 2013 starten:

Gymnastik Grossfeld (GyG): 11:36 Uhr

Gymnastik Kleinfeld (GyK): 12:12 Uhr

Team-Aerobic (TAe) / Weitsprung (WE): 13:12 Uhr

Am Sonntag, 23. Juni 2013 (Ankunft: 17.09 Uhr) wird der Turnverein Rothrist offiziell am Bahnhof von der Gemeinde Rothrist und der Rothrister Dorfvereine empfangen.

Volley-Night Kölliken



Am 15. März war es wieder soweit und das erste Highlight der Volleysaison stand vor der Tür: die Volleynight in Kölliken.

Der Start gelang uns dann auch ausgezeichnet, konnten wir doch nebst einem Unentschieden alle Vorrundenspiele für uns entscheiden. Entsprechen gross waren unsere Erwartungen für die Finalspiele, welche jedoch dann nicht ganz erfüllt wurden und wir

uns in allen Finalspielen geschlagen geben mussten. Dennoch resultierte schlussendlich ein ganz akzeptabler 6. Rang und die Einsicht, dass ein wenig Training bis zum Eidgenössischen Turnfest in Biel nicht schaden kann. Deshalb sind wir wieder jeden Mittwoch fleissig am Trainieren, dass es hoffentlich dann auch in Biel noch mit den Finalspielen klappt.

Generalversammlung



In den Lokalitäten des Restaurants „Scharfen Ecken“ begrüsst der Präsident Christoph Hänni, am 22. März 2013, alle 54 Aktiv- und Ehrenmitglieder wie auch einige Gäste zur 127. Generalversammlung des Turnvereins Rothrist. Nach dem die Stimmzähler bestimmt und die Genehmigung des letztjährigen GV-Protokolls angenommen wurde, ging es weiter zum Traktandum Mutationen. Hier konnte der Verein Erfreuliches mitteilen. Es konnten vierzehn neue Aktivmitglieder

aufgenommen werden, soviel wie schon lange nicht mehr. Im Traktandum Rückblick Jahresprogramm 2013 dankte Christoph Hänni allen Leiter und Vorstandmitgliedern für ihre grosse Arbeit im TV Rothrist. Ein riesiger Dank geht an Roli Zbinden, für seine grosse Leistung als Leiter im „Turnen für Jedermann“, welches nach 40 Jahren nun leider eingestellt wird.

Adrian Rossi lässt die Jahresberichte 2012 des Präsidenten sowie der technischen Leitung durch die Versammlung mit Applaus genehmigen. Matthias Frei erstellte die Jahresrechnung 2012, welche in der Erfolgsrechnung einen Gewinn aufwies. Weiter kündigte er ab 2015 Vereinheitlichungen in der Buchhaltung an. Der Revisorenbericht wurde von Beni Vifian verlesen und anschliessend genehmigt. Die Jahresbeiträge für 2013 werden unverändert auf dem Stand des letzten Jahres belassen. Beim Budgets 2013 gab Matthias Frei eine kurze Erklärung ab. Es werden Mehrausgaben budgetiert. Ein grosser Minusbetrag resultiert dadurch, dass das ETF Biel vollumfänglich finanziert wird. In Puncto Wahlen wird der Vorstand inklusive Präsident, sowie alle bisherigen Abteilungsleiter und Riegenleiter im Globo einstimmig für ein weiteres Jahr wieder gewählt. Begrüsst wurde zudem neu Barbara Wiget als Muki-Leiterin. Leider zum letzten Mal stellt sich Monika Schmid für das Amt als Fähnrich zur Verfügung. Beni Vifian tritt Turnusgemäss als Revisor nach 3 Jahre zurück, neu übernimmt Patrik Sigrist sein Amt. Betreffend Turnplatzstiftung werden alle bisherigen einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt. Das Jahresprogramm

2013, aus welchem Dominik Baumann, Technischer Leiter, einzelne Punkt erläuterte, wurde ebenfalls angenommen und mit Applaus genehmigt. Neu wird an der Generalversammlung jährlich das Leitbild als Traktandum stehen. In der Sparte Fleissauszeichnung für regelmässige Präsenz an den Vereinsanlässen und Trainings bekamen Gabi Frei, Jenni Hengartner, Christoph Hänni, Sara Hüsler, Daniela Weber, Nicole Hofmann, Dominik Baumann und Yannik Rühl ein Geschenk. Geehrt werden konnte Manuela Lehmann, Simone Baumann, Daniela Weber und Linda Suter. Alle konnten aufgrund 5 Jahre leitender Position ein kleines Geschenk mit Blumen oder Wein entgegennehmen. Ebenfalls wurde der Präsident Christoph Hänni für seine 10 Jahre im Vorstand und gleichzeitig sein 5 jähriges Jubiläums als Präsident geehrt. Speziell hervorgehoben wurde die Ehrung eines bestimmten Mitgliedes, Roli Zbinden. Er hat nach mehr als stolzen 40 Jahren als leitendes Turnvereinmitglied die Riege Turnen für Jedermann geführt und gab somit, mit Bedauern, seinen Rücktritt bekannt. „Chapeau“ Roli, herzlichen Danke für Deinen Einsatz! Zum Abschied bekam er vom Verein einen grosszügigen Gutschein mit einem feinen Tropfen dazu. Die Generalversammlung wurde um 21.15 Uhr offiziell beendet. Nun war der gemütliche Teil an der Reihe.

Trainingsweekend der Fitnessriege



Unser traditionelles Jogging- und Walkingweekend im Schwarzwald stand dieses Jahr im Zeichen eines erneuten Wintereinbruches. Während wir uns die ganze Woche bei Temperaturen um die 25 Grad zu Hause auf unseren Ausflug gefreut hatten, erwartete uns in Bad Dür rheim Kälte um null Grad und Regen. Aber ... Wer die Fitnessriege kennt, weiss genau, dass uns solche Kleinigkeiten weder vom Trainieren noch von

unserer guten Laune abhalten können.

Nach der reichhaltigen „Schwabenplatte“ im Restaurant „Krone“ und einer (zumindest für die einen) nicht allzu schlafreichen Nacht, erwartete uns am Samstagmorgen ein Frühstücksbuffet unter den Argusaugen der Chefin der Villa Sarah, wo wir ausnahmsweise die beiden Nächte verbrachten.

So gestärkt ging's auf einen Long-Jogg bzw. Long-Walk durch die wunderschönen Wälder in der Nähe von Bad Dür rheim. Der eiskalte Regen störte dabei nur die ersten fünf Minuten, anschliessend merkten wir nichts mehr davon. Nach rund eineinhalb Stunden laufen oder walken kehrten wir durchnässt, aber mit einem tollen Gefühl in unser Hotel zurück.

Die Rehabilitation, die wir uns wirklich verdient hatten, genossen wir im salzigen Thermalbad „Solemar“, wo unsere Muskeln langsam wieder entspannt wurden.

Nach einem feinen chinesischen Buffet, ging das Training für die einen mit Tanzen weiter, die anderen übten sich eher in der Zuschauer- oder Trainerfunktion.

Am Sonntagmorgen stand noch einmal eine einstündige Laufeinheit für die einen, bzw. ein Spaziergang durch den Park inklusive Besuch des Outdoor-Fitnesscenters, für die anderen, auf dem Programm. Nach Kaffee und Kuchen traten wir Fitnessler gut trainiert und körperlich, wie mental bereit für unseren Saisonhöhepunkt, den 100km-Lauf von Biel am 7. Juni, die Heimreise an.

Toller Saisonstart an der Kreismeisterschaft



Die Gym-Teens der Jugi Rothrist belegten mit ihrer Kleinfeldgymnastik den 3. Rang mit der Note 8.63.

In der Kategorie Team-Aerobic erreichte der TV Rothrist die Note 8.68 und belegte ebenfalls den 3. Rang. Mit der Note 8.62 platzierte sich das Grossfeldgymnastik auf den 5. Rang in der Kategorie Gymnastik Rasen. Das Kleinfeldgymnastik

verteidigte den Kreismeistertitel und verwies mit der Note 9.39 den auswertigen TSV Rohrdorf und der STV Vordemwald auf die Plätze 2 und 3.

Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen :-)

Grand Prix Bern



Am Pfingstsamstag fuhren 4 Läuferinnen und 2 Läufer der Fitnessriege mit dem Zug nach Bern, um am GP Bern teilzunehmen. Einmal bei schönem Laufwetter versuchten wir im 10-Meilen-Rennen dem zweifachen Olympiasieger Haile Gebrselassie nachzurrennen. Während Gebrselassie den ersten Kilometer in mutigen 2.38 Minuten zurücklegte, standen wir Rothrist immer

noch in unseren zugeteilten Startblöcken.

Gebrselassie triumphierte dann auch mit neuem Masters-Weltrekord und legte die 16.093 Kilometer in 46:59 Minuten zurück. Etwas mehr Zeit brauchten wir:

Hofmann Nicole 1:34:09
Hüsler Sarah 1:46:06
Kern Regine 1:36:05
Kern René 1:22:20
Weber Marianne 1:29:04
Zimmermann Patrick 1:08:11

Herzliche Gratulation. Es war super, zusammen mit 14191 Läufer, angefeuert von zahlreichen Zuschauern, durch die Berner Altstadt hinauf ins Dählhölzli und zum Schluss nach dem Aargauerstalden, dem berühmten Schluslauf, ins Ziel zu finishen. Weitere 6958 Läufer erreichten das Ziel beim Altstadt Grand-Prix über 4.7 Kilometer.

Resultate vom Gym-Day



Der Turnverein Rothrist erreicht mit dem Kleinfeldgymnastik in der Kategorie Gymnastik den achten Platz mit einer Note von 8.93/9.23. Weiter platzierte sich das Grossfeldgymnastik mit der Note 8.80 /8.98 den fünften Rang.

Herzliche Gratulation zu euren tollen Leistungen!

Sieg in der Gymnastik Rasen am Turnibutz-Cup

Der Turnverein Rothrist erreicht mit dem Kleinfeldgymnastik in der Kategorie Gymnastik Rasen den ersten Platz mit einer Note von 9.27. Weiter platzierte sich das Grossfeldgymnastik mit der Note 8.51 den achten Rang.

In der Kategorie Team-Aerobic sichert sich der TVR ebenfalls den achten Platz (Note 8.87). Die Gym-Teens platzierten sich auf dem 4. Rang (8.48) mit ihrer Kleinfeldgymnastik.

Herzliche Gratulation zu euren tollen Leistungen, trotz den garstigen Bedingungen auf dem Rasen!

Tolle Leistung an der KMV



Mit der Note von 9.34 und dem 2. Vorrundenrang schaffte die GYK-Gruppe den Einzug ins Finale. Bestätigen konnten wir auch im GYG die gute Leistung der laufenden Saison, mit der Note von 8.92 und dem 3. Rang.

Im Finale gab es jedoch an der Rangierung nichts mehr zu rütteln. Das GYK-Team belegte mit der Note von 9.26 den guten 2. Rang und durfte den Silber-Pokal und den Titel Vize-Kantonalmeister nach Hause tragen.

100 km-Lauf in Biel



Das Ziel von Adrian Rossi war klar: Er wollte über eine Distanz von 100km eine Medaille in der Kategorie M30 gewinnen. Dementsprechend umfangreich waren auch seine Vorbereitungen für die Nacht vom 7. auf den 8. Juni. Punkt 22.00 Uhr startete er in Biel sein Rennen. Es lief ihm hervorragend, doch dann, in Bibern nach knapp 80 Kilometern, ging nichts mehr und er musste das Rennen an

4. Stelle liegend aufgeben. Doch für Adrian ist klar: „Ich bin im Jahr 2014 in Biel schon wieder angemeldet!“

Auch die zehn Läufer und Läuferinnen der beiden 5er-Mix-Teams haben sich sorgfältig auf vielen Laufkilometern auf dieses Rennen vorbereitet und dementsprechend nervös waren sie dann auch, als um 23.00 Uhr in Biel die beiden Startläufer Beni Vifian und Renate Zamarian die erste Strecke unter die Füße nahmen.

In Aarberg warteten Marianne Weber und Regina Kern auf die beiden Erstgestarteten. Nach Mitternacht liefen sie ein dunkles Rennen bis nach Oberramsern, wo sie von Sarah Hüsler und Nicole Hofmann abgelöst wurden.

Über viele Höhenmeter ging es für diese beiden nach Kirchberg, wo sie die beiden „Ho-Chi-Minh-Läufer“ Monika Vifian und René Kern auf die Strecke schickten. Während diese beiden der aufgehenden Sonne entgegenliefen, chauffierte Thomas Wirz den Rest der beiden Teams im gemieteten Bus zum nächsten Etappenort. Mit dieser Art des Transports während des gesamten Rennens wurde der 100km Lauf für die Fitnessriege tatsächlich zu einem Teamevent.

Im letzten Etappenort Bibern starteten die beiden Schlussläufer Marc Leuenberger und Patrick Zimmermann ihr Rennen. Bei heissen Temperaturen liefen die beiden dann, zusammen mit ihren Teamkollegen, gegen neun Uhr am Morgen auf dem 51. bzw. 59. Rang in Biel ins Ziel.

Nach der Heimfahrt genossen wir noch ein gemeinsames Frühstück und die einen oder anderen haben ihre Müdigkeit beim anschliessenden Besuch der „Offenen Tore der Feuerwehr Rothrist“ weiter erfolgreich verdrängt.

Auch dieses Jahr war der Besuch des 100km Laufs von Biel für die Fitnessriege ein unvergessliches Erlebnis und ein toller Saisonhöhepunkt.

Guter Start am ETF

Die Jugi-Riege des Turnverein Rothrist erzielte am Eidgenössischen Turnfest in Biel die gute Gesamtnote von 23.19. Somit platzierten sie sich in der 3. Stärkeklasse auf den 79. Rang.

Am Donnerstag, 20. Juni 2013 greift dann der Turnverein ins Geschehen ein, mit folgenden Startzeiten:

11:36 Gymnastik Grossfeld
12:12 Gymnastik Kleinfeld
13:12 Team Aerobic
13:12 Weitsprung

Eidgenössisches Turnfest in Biel



Eidgenössisches Turnfest
Fête fédérale de gymnastique
Biel Bienne

Gymnastique Fantastique

Am Donnerstag des zweiten Wettkampf-Wochenendes griff der Turnverein Rothrist in den dreiteiligen Vereinswettkampf ein. Die 34 Turnerinnen und Turner platzierten sich ebenfalls im Mittelfeld der vierten

Stärkeklasse. Sie erhielten die Gesamtnote von 24.90 mit den beiden Gymnastik-Programmen, Team-Aerobic und Weitsprung.

Traditionell wurde der Turnverein zusammen mit der Jugi-Riege von den Rothristern Vereinen und der Dorfbevölkerung am Bahnhof Rothrist empfangen.

Nochmals ein grosses Dankschön an die Vereinsdelegationen und der Dorfbevölkerung für den herzlichen Empfang

Hervorragende Leistung am Swiss Irontrail



Nach dem 100 km-Lauf in Biel wagte sich Adrian Rossi an den Swiss Irontrail von Samedan nach Davos. Dabei musste er eine 141 km lange Strecke und eine Höhendifferenz von +7650/-7800 m überwinden.

Adrian gelang diese Herausforderung in der beachtlichen Zeit von 26:27.58,5. Dabei platzierte er sich in seiner Kategorie T141-M18 (Herren 18 bis 39 Jahre) auf dem hervorragenden 4. Platz von insgesamt 25 Startende. Von allen 55 gestarteten Männer (18 bis 55 Jahre und älter) auf der 141 km-Strecke erreichte Adrian den 5. Rang!

Adrian, wir gratulieren dir ganz herzlich zu deiner eindrucklichen Leistung über 141 km! Bravo!

Turnfahrt ins Tessin



Am Samstagmorgen konnte eine fröhliche 7-er Gruppe mit dem Zug Richtung Tessin fahren. Im Zug hatte man genug Zeit um wach zu werden, sich zu Unterhalten oder sonst noch so Aktivitäten wie Boden reinigen ausüben. In Bellinzona angekommen hat uns René und Regine Kern mit viel Sonnenschein empfangen. Nach dem Zimmerbezug im Hotel San Giovanni ging es auch schon los um die Gegend auszukundschaften. Dazu durften natürlich die

verschiedenen Kaffis und Gelati - Pausen nicht fehlen um dann gestärkt an die Schweizer Meisterschaft der Seniorenleichtathletik mit der Teilnahme von René und Patrick Zimmermann mit zu fiebern.

René hatte eine Strecke von 200 und 400 Metern zu bewältigen die er mit Bravour auf den 1. Platz bei 400 m und 2. Platz bei 200 m schaffte. Auch Patrick hatte es auf das Podest geschafft beim 5000 Meter Lauf auf den 3. Platz. Congratulationi den beiden. Die Fans der beiden improvisierten ein Super Apéro mit dem gewonnenen Tessiner Käse. Doch zuerst musste eine etwas schwierigere Aufgabe erfüllt werden (Weinzapfen aus der Flasche ziehen) um den Apéro mit Genuss geniessen zu können. Bei den einten waren die Bedingungen nicht so gut, bei anderen ging es schon flinker. Der Spruch; zusammen sind wir stark soll hier an dieser Stelle erwähnt werden. Als nächstes ging es kulinarisch in einer Pizzeria weiter. Bevor wir Richtung Hotelzimmer gingen genossen wir noch einen italienischen Schlummertrunk. Am Morgen weckte uns nicht etwa die Sonne sondern die Regentropfen. Nach einem feinen Frühstück beschlossen wir optimistisch die Wanderung trotz Regen durchzuführen. Was sich im Laufe des Tages immer wieder bestätigte das richtige entschieden zu haben. Die Reise ging von Bellinzona mit dem Zug nach Göschenen, wo Marianne Weber zustieg um nach Amsteg zu wandern (16 km). Es war eine Abwechslungsreiche Wanderung wie etwa Hängebrücken über die Reuss zu überqueren. Müde aber zufrieden ist die 10-er Gruppe wieder Richtung Rothrist gefahren. Wenn es zu dieser Wanderung eine Medaille gegeben hätte, bekäme sicher Melanie Bär und Deborah Scheidegger eine goldene Medaille. Heute ist es bei der Jugend nicht mehr selbstverständlich an einer solchen Wanderung teil zu nehmen, da es nicht ganz mit dem chillen verglichen werden darf. Wir freuen uns auf die nächste Turnfahrt und auf zahlreiche Teilnehmer ob jung oder "alt" und bedanken uns bei René und Regine Kern für die tolle organisierte Reise.

Hallwilerseelauf

Am Samstag, 12. Oktober 2013 starteten ein paar LäuferInnen der Fitnessriege am Hallwilerseelauf.

Es wurden folgende Resultate erzielt:

10 km:

Hüsler Sarah	59.14,1
Kern Regine	1:03.49,0
Kern René	44.24,2
Weber Marianne	49.04,0

21 km:

Zimmermann Patrick 1:34.18,5

Ganz herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen!

Kantonale Volley-Night



Mit Teilnehmerrekord lieferten sich 20 Teams spannende Spiele, darunter auch der Turnverein Rothrist.

Die Vorrunde an der Volley-Night verlief für uns eher harzig. So vergaben wir sämtliche Punkte an unsere Gegner und landeten so in unserer Vorrunde-Gruppe auf den fünften Platz.

Nach einer längeren Pause und gestärkt mit einem Salatteller oder einer ungesalzener Penne Bolognese setzten wir uns gegen zwei Konkurrenten durch. Im letzten Spiel vom Abend unterlagen wir knapp. Trotzdem landeten wir auf dem 17. Rang von 20. zu vergebene Plätze und hatten eine Steigerung von vier Rängen zu letztem Jahr.

Waldweihnacht



An diesem schönen, aber kalten Abend war es erneut soweit, unsere traditionelle Waldweihnachtsfeier stand kurz bevor. Die Bestellung vom Schnee ging wahrscheinlich beim Petrus unter und somit gab es leider überhaupt nirgends etwas Weisses zu sehen. Christoph Hänni, Turnverein Präsident, begrüßte eine schöne Anzahl Mitglieder und Kinder, welche sich erwartungsvoll auf dem Parkplatz der reformierten Kirche gesammelt hatte.

Der Marsch führte mit Hilfe einiger Taschenlampen in den schon dunkel, eingehüllten Wald. Die Kinder liefen voraus und beleuchteten uns Grossen laut fröhlich den Weg. Die weihnachtlichen Beleuchtungen an den Häusern an welchen wir vorbeiliefen, wurden bewundert. Beim Waldhaus warteten auch schon die fleissigen Seelen, welche das Waldhaus wunderschön dekorierten und eingerichtet hatten. Nach dem kurzen

„Herzlichen Willkommen“ von Adrian Rossi, Event Verantwortlicher, begann nun der gemütliche Teil des Abends, mit Glühwein, Tee und feinem Lebkuchengebäck. Aber auch unsere Ohren kamen nicht zu kurz und so lauschten wir von einer Geschichte bis hin zu den Klängen einiger Weihnachtsmelodien, die mit Querflöte, Geige und Flöte durch den Wald klangen. Die Besucher summten beherzt leise mit. Die Kälte

machte manchen mit der Zeit zu schaffen und somit verabschiedete sich einer nach dem anderen beladen mit besten Wünschen auf frohe Weihnachten und Glückwünsche fürs neue Jahr. Frohen Mutes nahm dann jeder den Heimweg unter die Füsse.

Ein herzliches Dankeschön an die stillen Helfer und Organisatoren :-)

2014

Skitag



Der diesjährige Skitag verbrachte die Rothristener Turnerschar in Engelberg, genauer auf dem Jochpass/Trübsee. Die elf Personen liessen es sich nicht nehmen, einen gemütlichen Tag auf Brettern und Skiern zu verbringen. Dabei wurde natürlich auch nicht ganz der Après-Ski Sport nicht ausgelassen.

Die Wetterbedingung war am Morgen nicht allzu perfekt. So mussten die Bodenwellen auf der Piste zuerst „ertastet“ werden. Nach

dem Mittagessen schien die Sonne mehr und mehr durch und die Bedingungen auf der Piste wurden besser. Herzlichen Dank an Adrian Rossi für die super Organisation.

Generalversammlung



Am 7. März 2014 begrüßte der Präsident, Christoph Hänni, wieder in den Lokalitäten des Restaurants „Scharfen Ecken“, 59 Aktiv- und Ehrenmitglieder wie auch einige Gäste zur 128. Generalversammlung des Turnvereins Rothrist.

Nach dem die Stimmzähler bestimmt und die Genehmigung des letztjährigen GV-Protokolls angenommen wurde, ging es weiter zum Traktandum Mutationen. Hier konnte der Verein wiederum

Erfreuliches mitteilen. Es konnten sechs neue Aktivmitglieder aufgenommen werden. Unter Traktandum Rückblick Jahresprogramm 2013 wurden allen Leiter und Vorstandmitgliedern für ihren grossen Einsatz im Turnverein Rothrist gedankt.

Adrian Rossi lässt die Jahresberichte 2013 des Präsidenten und der technischen Leitung durch die Versammlung mit Applaus genehmigen. Matthias Frei erstellte die Jahresrechnung 2013, welche in der Erfolgsrechnung einen Verlust aufwies. Der

Revisorenbericht wurde von Linda Suter verlesen und anschliessend genehmigt. Die Jahresbeiträge für 2014 werden unverändert auf dem Stand der letzten Jahre belassen. Beim Budget 2014 gab Matthias Frei eine kurze Erklärung ab. Es werden auch in diesem Jahr Mehrausgaben budgetiert. In Puncto Wahlen gab Daniela Weber den Rücktritt aus dem Vorstand. Neu werden Sibylle Eymann und Kerstin Hardegger als Beisitzerinnen im Vorstand beiwohnen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder inklusive Präsident und technischer Leiter, sowie alle bisherigen Abteilungsleiter und Riegenleiter werden in Globo einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt. Neu wird das Technische Kommission nur noch aus fünf Mitgliedern bestehen. Als neue Riegenleiterinnen im Bereich Kitu wurden Natascia Girardi, Claudia Gerber und Jessica Filippone begrüsst. Andrea Lüscher übernimmt das Amt des Fähnrichs von Monika Schmid. Linda Lüscher tritt Turnusgemäss als Revisor nach 3 Jahre zurück, neu übernimmt Stefanie Steiner das Amt. Das Jahresprogramm 2014 wurde von Dominik Baumann, Technischer Leiter, erläutert und von der Versammlung genehmigt. Christoph Hänni informierte zudem über das neue Verpflegungskonzept der ROGA. Die Versammlung lehnt das heutige geplante ROGA-Verpflegungskonzept ab. Der Vorstand wird beauftragt, mit anderen teilnehmenden Vereinen das Gespräch zu suchen für eine allfällige Änderung des Konzepts. Bei einem eventuellen neuen Konzept entscheidet der Turnverein Rothrist an einem Turnstand über eine Teilnahme an der ROGA. Das Leitbild wurde nach Prüfung des Vorstandes und Zustimmung der Mitglieder unverändert ins neue Vereinsjahr übernommen. Dominik Baumann stellte das Technische Konzept 2019 vor, es soll „lebendig“ bleiben und jedes Jahr wieder an der Generalversammlung zur Abstimmung kommen. Zum Thema Zukunft Rothrister Cup wurden die Mitglieder informiert, dass der SATUS aus organisatorischen Gründen ausgetreten ist. Die Organisation ist nun ganz vom Turnverein Rothrist übernommen. Die bisherige OK-Chefin Corinne Zihlmann trat zurück. Adrian Rossi und Matthias Frei führen den Anlass in Zukunft im OK-Co-Präsidium. Ausser dem Ressort „Bau“ sind alle OK-Stellen besetzt. Der Anlass wird gestärkt und ausgebaut. In der Sparte Ehrungen wurden mit Fleissauszeichnungen für regelmässige Präsenz an den Vereinsanlässen und Trainings Melanie Bär, Manuela Müller, Christoph Hänni, Sara Hüsler, Daniela Weber, Nicole Hofmann, Zimmermann Patrick, Salin But und Yannik Rühl mit einem Geschenk ausgezeichnet. Geehrt werden Karin Züst für ihre 5-jährige leitende Position als Muki-Leiterin und Dominik Baumann für seine 10-jährige Tätigkeit im Vorstand, beide erhielten ein kleines Geschenk. Speziell hervorgehoben wurden die sportlichen Erfolge von René Kern für den Seniorenschweizermeistertitel über 400m sowie den Vizeschweizermeister über 200m, Patrick Zimmermann für den 3. Platz im Seniorenschweizermeisterschaft über 5000m und zu guter Letzt Adrian Rossi für den 4. Platz am Swiss Iron Trail in Samedan nach Davos. Um 22.15 Uhr wurde die Generalversammlung offiziell beendet. Nun war der gemütliche Teil an der Reihe.

Volley-Night



Am 14. März war es wieder soweit und das erste Highlight der Volleysaison stand vor der Tür: die Volleynight in Kölliken.

Der Start gelang uns mittelmässig, wir konnten ein Vorrundenspiel für uns entscheiden, ein weiteres endete in einem Unentschieden und die beiden letzten Vorrundenspiele gingen knapp an die gegnerische Mannschaft.

Die Erwartungen an die Finalspiele waren entsprechend klein. So mussten wir uns in allen Finalspielen geschlagen geben. Dennoch resultierte schlussendlich ein überraschender 9. Rang und die Einsicht, dass ein wenig Training bis zum nächsten Wettkampf nicht schaden kann. Deshalb sind wir wieder jeden Mittwoch fleissig am Trainieren.

Trainingsweekend der Fitnessriege



Kennt ihr das? Du bist unterwegs ins Ausland und merkst plötzlich, du hast etwas vergessen. Bei unserer Turnfahrt war es wichtig dass alle die ID und den Euro Geldbeutel dabei hatten da es in den schönen Schwarzwald ging. Der Hunger machte sich allmählich nach der Ankunft in Bad Dür rheim bemerkbar, so genossen wir nach den Zimmern beziehen ein feines Nachtessen um dann gestärkt das Tanzbein zu schwingen.

Am Morgen kamen alle vielleicht noch etwas müde aber aufgeheitert an den reich gedeckten Frühstückstisch. Wie es so ist war danach Bewegung angesagt. Nach der gemütlichen Joggingrunde von eineinhalb Stunden ist es immer wieder ein Highlight eine Entspannung im Solemar Bad zu geniessen. Wir wünschen unserem Langjährigen Organisationspärchen (Name der Redaktion bekannt), dass ihnen beim nächsten Badebesuch der Einlass gewährt wird. Das Personal muss sich dies noch gründlich überlegen da die zwei gegen ein paar Regeln verstossen haben. Doch sicher gibt es auch da eine Ausnahme. Nach dem Wellness konnte man sich noch etwas ausruhen um danach von drei netten Gastgeberinnen den vorbereiteten Apéro geniessen. Uns ging es sehr gut, wir konnten anschliessend das Nachtessen im Sao Mai mit einem asiatischen Buffet bereichern. Das Nachtleben kosteten wir auch beim letzten Abend aus Doch wir wollten nicht über die Strenge hauen, denn der morgen rief nach Frühstück und nochmals Joggen oder Walking. Mit Bravour hat auch jeder diese Strecken bewältigt. Das letzte sparten wir bis zum Schluss auf um uns nochmals so richtig mit feinen Torten und Kuchen zu verwöhnen. Was zu diesem Weekend kurz gesagt werden kann: Bewegung, Spass und feines Essen...

UBS Kids Cup begeisterte Sporttalente



30 Kinder und Jugendliche haben mit viel Begeisterung an der lokalen Ausscheidung des UBS Kids Cup am vergangenen Samstag in Rothrist teilgenommen. In den drei Disziplinen 60-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf hat sich der Leichtathletik-Nachwuchs auf dem Sportplatz Dörfli packende Duelle geliefert. Den Besten winkt nun die Teilnahme am Kantonalfinal.

In wenigen Monaten wird in Zürich die Leichtathletik-EM 2014 stattfinden. Bereits jetzt ist die Vorfreude auf diesen für die Schweiz einmaligen Sportanlass spürbar. Beim UBS Kids Cup in Rothrist eiferten rund 30 Kinder ihren Vorbildern nach und liefen, sprangen und warfen vergangenen Samstag wie die „Grossen“ um die Wette. Doch den Kindern und Jugendlichen bot das Organisationskomitee vom Turnverein Rothrist nicht nur ein tolles sportliches Erlebnis, sondern sie hatten auch die Gelegenheit, sich für höhere Aufgaben, den Kantonalfinal, zu empfehlen. Wer sich von den erfolgreichen, jungen Sportlerinnen und Sportlern in Rothrist für den Kantonalfinal vom 28. Juni 2014 in Zofingen qualifiziert hat, steht noch nicht fest. Dazu müssen die Resultate der übrigen Ausscheidungen im Kanton abgewartet werden.

Schweizer Final im Stadion von Weltklasse Zürich

Beim Kantonalfinal geht es dann sogar um die Teilnahme am Schweizer Final im Stadion von Weltklasse Zürich. Nur wenige Tage nach der Leichtathletik-EM und wenige vor dem prestigeträchtigen Meeting „Weltklasse Zürich“ wird am Samstag, 23. August 2014 das grosse Saisonhighlight im Stadion-Letzigrund stattfinden.

Toller Saisonstart an der Kreismeisterschaft



Die Gym-Teens der Jugi Rothrist belegten mit ihrer Kleinfeldgymnastik den 4. Rang mit der Note 8.50.

Mit der Note 8.60 platzierte sich das Grossfeldgymnastik auf den 6. Rang in der Kategorie Gymnastik Rasen. Das Kleinfeldgymnastik verteidigte den Kreismeistertitel und reihte sich mit der Note 9.51 hinter dem auswertigen TSV Rohrdorf auf Platz 2.

Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen :-)

Resultate vom Chläggi-Cup in Wilchingen



Der Turnverein Rothrist erreicht mit dem Kleinfeldgymnastik in der Kategorie Gymnastik Rasen den fünften Platz mit einer Note von 9.28/9.18. Weiter platzierte sich das Grossfeldgymnastik mit der Note 8.44 /8.58 den 14. Rang, aber wenigstens vor dem TV, der unsere GyK-Videoaufnahme versaut hat ;-P

Herzliche Gratulation zu euren tollen Leistungen!

Kantonalmeisterschaften in Gränichen



Die Kleinfeldgymnastik erreichte in der Vorrunde die (gute) Note 9.32. Jedoch verlief der Durchgang bei einigen GyKler nicht optimal. So platzierte sich das GyK auf dem undankbaren vierten Rang und verpasst das Final um 0.02 Punkte.

Im Hauptdurchgang des Grossfeldgymnastik bestätigten die GyGler die Leistung der laufenden Saison, mit der Note von 8.75 und dem 3. Rang.

Sommerliches Ambiente am Turnibutz-Cup

Bei sommerlichen Temperaturen und schönstem Wetter fanden die Turnerinnen und Turner am Turnibutz-Cup optimale Wettkampfbedingungen vor. Der Turnverein Rothrist erreicht mit dem Kleinfeldgymnastik in der Kategorie Gymnastik Rasen den zweiten Platz mit einer Note von 9.29 hinter DTV Bözen. Weiter platzierte sich das Grossfeldgymnastik mit der Note 8.73 den sechsten Rang.

Die Gym-Teens platzierten sich auf dem 5. Rang (8.70) mit ihrer Kleinfeldgymnastik.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Fans, die uns vom Feldrand aus unterstützt und mitgeklatscht haben.

Grand Prix Bern



Von den 32`116 Laufbegeisterten am Grand Prix 33 vom 9. Mai 2014 waren auch 6 TV-ler aus Rothrist dabei. Es konnte eine Strecke unter anderem von 4,7 km oder eine von 16 km zurückgelegt werden. Da wir alle ein gutes Training im vornherein absolvierten machten wir uns auf den Weg um die 16 km zu bestreiten. Bevor wir uns an den Start wagten waren die schnelleren wie etwa Viktor Röthlin zuerst dran. Der schnellste Abraham Tadesse erreichte das Ziel in nur 00:48:32.6 Min. Doch wir sagten uns, so schnell möchten wir nicht sein, da man von der Gegend mehr sieht, wenn man länger hat.

Die Stimmung von 150`000 Zuschauer war an diesem Tag einfach Spitze so auch das Wetter super mitmachte. Mit etwas schweren Beinen doch glücklich und zufrieden schritten wir an den Bahnhof um die Heimfahrt anzutreten. Da wir noch einen kurzen Aufenthalt in Burgdorf machten und es nicht reichte etwas zu essen, hatte einer von uns die grandiose Idee Pizzas zu bestellen, um dann diese im Zug zu geniessen. Andere Zugfahrer waren vom Duft der Pizzen so angetan, dass wir diese beinahe mit ihnen teilen mussten.

Zu guter Letzt die 6 TV-ler aus Rothrist von denen hier berichtet wird:

- Kern Regina 01:36:38.8 gleiche Zeit wie im Vorjahr
- Kern René 01:25:40.6 am meisten teilgenommen von uns an diesen Anlässen
- Weber Daniela 01:37:09.4 solidarisch die gleiche Zeit wie:
- Wirz Thomas 01:37:09.4 absolvierte den ersten Lauf am Grand Prix
- Zamarian Renate 01:35:14.1 vor 5 Jahren das letzte Mal dabei
- Zimmermann Patrick 01:07:32.9 hält seine Super Zeiten wie die vorigen Jahre

Sensationelle Leistung am 100km-Lauf in Biel



Nach dem verpatzten Lauf im letzten Jahr, bewies Adrian Rossi am diesjährigen Lauf in Biel seine Bestform. Er lief die 100 km in 8 Stunden, 15 Minuten und 38,4 Sekunden und platzierte sich in der Gesamtrangliste auf dem 11. Platz. In seiner Kategorie M30 erreichte Adrian den hervorragenden vierten Platz. Das Podest verpasste er um acht Minuten.

Adi, wir gratulieren dir ganz herzlich zu deinem tollen Resultat am 100km-Lauf in Biel.

Turnfest Roggwil



Die Jugirriege und der Turnverein Rothrist waren in diesem Jahr am Verbandsturnfest Bern Oberaargau-Emmental in Roggwil im Einsatz.

Am Samstag bei schönstem Sommerwetter (entgegen der Wetterprognose) gaben die grossen Turner/innen ihr Bestes auf dem Wettkampfsplatz. Die Jugi Rothrist turnte am Sonntag und erreichte den 7. Platz in der 3. Stärkeklasse mit der Gesamtnote 23.61. Der Turnverein Rothrist patzierte sich im hinteren Mittelfeld in der 4. Stärkeklasse mit der Gesamtnote 24.27.

„Plausch“-Duathlon Roggwil

"Öfters mal was Neues!", haben sich fünf Mitglieder der Fitnessriege gesagt und sich für den Plausch-Triathlon des STV Roggwil vom Freitag, 11. Juli angemeldet.

350 m Schwimmen, 9km Biken und 3,2km Rennen standen an diesem Abend auf dem Programm. Nach einem erfrischenden Teil in der Roggwiler Badi ging's ab auf die leicht (oder vielleicht doch sehr stark coupierte?) Bikestrecke. Auf den schlammigen und steilen Wald- und Graswegen hörte der Plausch für uns definitiv auf. Zum Glück meisterten wir aber alle die anspruchsvolle Strecke ohne grössere Zwischenfälle.

In der Wechselzone wurden wir dann kräftig von unserem Fan- und Supporter-Team Marianne Weber, Thomas und Simone Wirz unterstützt.

Auf der abschliessenden Laufstrecke konnte vor allem Patrick Zimmermann seine Qualitäten ausspielen. Er lief nach total rund 57 Minuten auf dem 10., Martin Flückiger nach rund 1h08 auf dem 18. Rang ins Ziel. In der Damenkonkurrenz machten Renate Zamarian, Daniela Weber und Monika Vifian mit Zeiten zwischen 1h09 und 1h16 die Ränge zwei bis vier unter sich aus.

Den diesjährigen Besuch des Skifests hatten wir uns an diesem Abend wirklich hart verdienen müssen!

Sommerprogramm: Besuch beim Zofinger Tagblatt



Wenn der Trainingsbetrieb im Sommer Pause macht, unternimmt der Turnverein während den Sommerferien spezielle Unternehmungen. Dieses Jahr durfte der Turnverein die Zofinger Tagblatt AG besuchen.

Adrian Gaberthüel und Jörg Kilchenmann begrüßte eine kleine Schar vom Turnverein und stellte in einer kleiner Präsentation das Unternehmen vor. Auf dem anschliessenden Rundgang besichtigte die Gruppe den neu errichteten Newsroom und erfahrene interessante Hintergründe zum Entstehen der Tageszeitung aus der Region. Weiter stand die Besichtigung des Studios vom Radio Inside und Druckerei auf dem Programm. Einige Mitglieder kam aus dem Staunen der eindrucklichen Druckmaschinen nicht heraus ;-). Zu dem wissen wir nun, wo und wie die Verbandszeitschrift "Gymlive"

hergestellt wird.

Als Abschluss der Besichtigung genossen die Besucher einen feinen Apéro.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Adrian Gaberthüel und Jörg Kilchenmann vom Zofinger Tagblatt für die tolle Besichtigungen :-)

ATV-Beachvolley-Turnier in Seon



Der Turnverein Rothrist beginnt mit der Teilnahme am ATV-Beachvolley-Turnier in Seon die zweite Hälfte des Vereinsjahres. Mit drei Teams startet der TV Rothrist in der Kategorie Mixed. Dem Turnier stand vor allem der Spassfaktor im Vordergrund, somit waren die Resultaten in der Vorrunde für die drei Rothrister Teams auch zweitrangig. In der Schlussrunde trafen dann alle drei Teams aufeinander und die Begegnungen entwickelten sich zu

spannenden Spielpartien. Schlussendlich resultierte für das lisbäre-Team (Jessica Hess / Christoph Hänni) der 5. Rang, das Grizzlybäre-Team (Désirée Hess / Thierry Zemp) den 6. Rang und für das Youngster lisbäre-Team (Natascha Hess / Benjamin Retnarajah) den 7. Rang.

Das Fazit des Tages: Das ATV-Beachvolley-Turnier ist ein kleiner, aber feiner Anlass, welcher wir nächstes Jahr wieder besuchen.

Turnfahrt in den Schwarzwald



Mit zwei Autos voll beladen ging es diesmal nach Wehr in den schönen Schwarzwald. Stadtbummel war zuerst angesagt mit überwiegend Läden „arme Männer“. Doch jeder von uns, auch die beiden Männer, schwangen zuletzt eine Einkaufstüte mit sich. Eine Ehefrau hatte dann doch noch Erbarmen mit den Männern, so machten wir Rast mit Cüpli,

Coup und Brot ohne was obendrauf. Der nicht lange Weg zum Hotel Klosterhof vollgepackt mit unseren Tüten, hat solchen Durst gegeben, dass wir einen Durstlöscher brauchten.

Bevor wir unsere Zimmer beziehen konnten, machten wir unter den unentschlossenen, wer mit wem in welchem Zimmer eine Auslosung. Ob da jeder das richtige Los gezogen hat, wird sich ende dieser Reise zeigen. Zum Nachtessen fuhren wir eine kurze Strecke mit den Autos nach Hasel. Bevor der 5-Gänger serviert wurde, bekamen wir vom Hause serviert Lachs mit Algen. Jedes Tellerchen wurde leer gegessen. Nach dem feinen Essen, machten wir einen Verdauungsspaziergang ehe wir uns ins Hotel in einen gemütlichen Raum zurückzogen. Da waren 8 Turnerinnen die verschwanden so nah dies nah in ihre Zimmer bis noch zwei übrig blieben. Was diese alles noch erleben durften während die anderen schon die Schafe zählten. Es gab bei ihnen sogar zwei Mal Jackpot. Doch reich wurden die beiden dadurch nicht, so gingen auch diese zwei ins Bett und träumten von Reichtum und... Mit der Pünktlichkeit hapert es immer wieder beim Frühstück, doch hiessen wir nicht "Fitnessler" wären wir wohl immer noch beim Frühstück. So konnten wir alle gestärkt unsere sieben Sachen packen, um weiterzuziehen in Richtung Schluchsee.

Reiseführer René entführte uns während der Fahrt in die schöne Gegend Todtmoos. Da konnten wir das heisst die Hälfte der Gruppe nochmals shoppen. Auch für das kulturelle blieb genug Zeit. Mit einem halbstündigen Regen wurden wir in St. Blasien begrüsst um den Dom zu bestaunen. Doch jemand meinte es gut mit uns, so konnten wir wieder mit Sonnenstrahlen weiter an den Schluchsee fahren. Denn da standen zwei Elektroboote für uns parat. Wir durften eine Stunde selber Kapitän sein und genossen die Bootsfahrt sehr. Danach war wieder einmal eine Stärkung angesagt bevor es uns wieder nach Hause zog. An dieser Stelle bleibt die Frage noch offen ob alle bei der Auslosung der Zimmergenossin das richtige Los gezogen haben. Da kann nur gesagt werden die Fitnessler sind gesellig und unkompliziert.